



# Geschäftsbericht 2018

## **Bürgerversammlung**

Donnerstag, 21. März 2019, 20.00 Uhr

Sporthalle, Sonnenhofstrasse, Ganterschwil

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Einladung zur Bürgerversammlung	4
Aus dem Gemeinderat	5
Schwerpunkte 2018	7
Themen von A bis Z	12
Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil	23
Bauabrechnungen	36
Finanzen der Gemeinde	39
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	63
Finanzplanung	64
Anhang	68



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat freut sich, Sie mit dem vorliegenden Geschäftsbericht über die wesentlichen Tätigkeiten und Themen in unserer Gemeinde im Jahr 2018, die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 zu informieren. Im Geschäftsbericht finden Sie auch die wichtigsten Informationen aus den Räten unserer Gemeinde sowie über die vielfältigen Aufgaben unserer Verwaltungsabteilungen.

Unsere Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil befindet sich momentan in einer spannenden und positiven Entwicklungsphase. Eine rege Bautätigkeit führt zu einem erwünschten Bevölkerungswachstum. Auch die wirtschaftliche Entwicklung präsentiert sich sehr erfreulich. Unsere Gemeinde im Herzen des Toggenburgs gewinnt zunehmend an Attraktivität als Lebens- und Freizeitgemeinde, aber auch als attraktiver Standort für Gewerbe und Industrie. Diese Entwicklung wollen wir innovativ und vorausschauend ermöglichen und mitgestalten, jedoch ohne Bewährtes und Traditionelles über Bord zu werfen.

Auch in diesem Jahr stehen erneut zukunftsorientierte und wichtige Projekte an:

- Im Zentrum steht namentlich die Revision der Ortsplanung. Die bestehenden Ortsplanungsinstrumente, wie Richtplan, Zonenplan und Baureglement, sollen gesamtheitlich überprüft und durch ein zeitgemässes Planungswerk ersetzt werden.
- Eine wachsende Bevölkerung fordert immer auch eine Anpassung und Bereitstellung der notwendigen öffentlichen Infrastruktur in verschiedenen Bereichen, namentlich auch in der Bereitstellung der schulischen Infrastruktur. Über das Projekt «Schulraumerweiterung» werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Mai an der Urne befinden.
- Eine ganz spezielle Herausforderung im Jahr 2019 wird die Weiterentwicklung des wirtschaftlichen Schwerpunktgebiets Lerchenfeld darstellen. Hier steht insbesondere das Projekt eines Geflügelfleischverarbeitungsbetriebs der Micarna SA und die damit verbundenen Erschliessungsarbeiten im Zentrum.
- Im September 2020 wird die Umfahrungsstrasse Bütschwil-Dietfurt eröffnet. Die Gemeinde wird dadurch zusätzlich an Attraktivität gewinnen. Dies ist eine grosse Chance, aber auch eine ebenso grosse Herausforderung. Umso mehr wird der Umsetzung der flankierenden Massnahmen im Jahr 2019 eine grosse Bedeutung zukommen. Es ist erfreulich, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich Gedanken über bestmögliche Lösungen machen. Dies ist gelebte Demokratie, mit dem Ziel und unter Abwägung aller Vor- und Nachteile schlussendlich mehrheitsfähige Lösungen zu finden.

Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Form für die Gemeinde eingesetzt haben: Dazu gehören die verschiedenen Behörden und Kommissionen, die politischen Parteien und Verantwortungsträger, die vielen Vereine, die Kirchen und andere Organisationen. Auch viele freiwillige und ehrenamtlich tätige Menschen tragen zu einer Förderung des Zusammenlebens in unserer schönen und vielfältigen Gemeinde bei. Ihnen allen gehört an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, des Bauamts, der Hauswartung und der Werke. Sie erfüllen ihre Aufgaben mit grossem Engagement und vor allem zugunsten der Bevölkerung in unserer Gemeinde.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich für Ihr Interesse an unserer Gemeinde. Gerne lade ich Sie ein, auch weiterhin an der Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens mitzuarbeiten.

Karl Brändle  
Gemeindevorsteher

# Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 21. März 2019, 20.00 Uhr  
Sporthalle, Sonnenhofstrasse, Ganterschwil

---

## Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018 und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2019 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

## Besonderes

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 21. März 2019, 12.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung, Büro Einwohneramt, bezogen werden. Im Geschäftsbericht 2018 sind die Rechnungen und Budgets auszugsweise enthalten. Jede interessierte Stimmbürgerin oder jeder interessierte Stimmbürger kann eine vollständige und detaillierte Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, die Jahresrechnungen der Zweckverbände und die Mitteilungen aus der Verwaltung auf der Gemeinderatskanzlei beziehen:

Gemeinderatskanzlei, Innerfeld 21, 9606 Bütschwil  
info@buetschwil-ganterschwil.ch  
Tel: 071 982 82 22

Die vollständigen Jahresrechnungen, Geschäftsberichte, Budgets, die Anträge der Geschäftsprüfungskommission sowie die Jahresrechnungen der Zweckverbände liegen auf der Gemeinderatskanzlei gemäss Art. 30 des Gemeindegesetzes ab 28. Februar 2019 bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf.

An der Bürgerversammlung wird offen abgestimmt, sofern nicht aus der Mitte der Versammlung Antrag auf Urnenabstimmung gestellt und von der Mehrheit der Versammlung beschlossen wird.

## Tätigkeit des Gemeinderates

Im Jahr 2018 behandelte der Gemeinderat an 16 Sitzungen insgesamt 461 verschiedene Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit und der Gemeindeführung.

Auch in diesem Jahr setzte sich der Gemeinderat mit Geschäften aus den verschiedensten Themenbereichen auseinander. In verschiedenen Bereichen wurden neue Projekte gestartet, so wurde insbesondere eine Ortsplanungskommission gebildet. Wie in den Vorjahren führte die Umfahrung Bütschwil sowie die daraus ausgelösten Wasserbau- und Kanalisationsprojekte auch im Jahr 2018 immer wieder zu Gemeinderatsgeschäften. Ebenfalls im Zusammenhang mit der Umfahrung stand das Vorprojekt zu den flankierenden Massnahmen. Gemäss Vorgabe des Kantons müssen die Gemeinden ab dem Jahr 2019 das neue Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden (RMSG) einführen. Dazu musste der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide betreffend der Aktiven sowie zur Nutzungsdauer des Gemeindevermögens fassen. Ausserdem darf sich die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil seit diesem Jahr «Energistadt» nennen.

Folgende Gemeinderatsgeschäfte aus dem Jahr 2018 verdienen an dieser Stelle besondere Erwähnung:

- Umfahrungsstrasse Bütschwil und Dietfurt
- Flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt Bütschwil und Dietfurt
- Schulraumerweiterung
- Revision der Ortsplanung
- Einführung neues Rechnungsmodell RMSG

*Der Gemeinderat Bütschwil-Ganterschwil traf sich im vergangenen Jahr zu 16 Sitzungen (v.l.n.r.: Thomas Wäspe, Peter Moos, Silvia Schweizer, Le Bich Näf, Gabriela Buscetto, Michael Böhi, Karl Brändle).*



## Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 22. März 2018, die von Gemeindepräsident Karl Brändle geleitet wurde, nahmen 263 bzw. 8,07 Prozent der Stimmberechtigten teil. Die Jahresrechnung 2017 und der Voranschlag 2018 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden genehmigt. Die Gutachten und Anträge zur Projektierung der flankierenden Massnahmen auf der Ortsdurchfahrt von Bütschwil und Dietfurt wurden angenommen.

Am 14. Juni 2018 fand eine ausserordentliche Bürgerversammlung statt, an welcher die Bürgerschaft das Gutachten und die Anträge des Gemeinderates für einen Projektierungskredit für ein neues Schulhaus (Schulraumerweiterung) am Standort Bütschwil gutgeheissen hat.

Am 4. März 2018 fand die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2017-2020 statt. Gewählt wurde Martin Gemperle aus Bütschwil.

Auf Ende 2018 hat Andreas Rüttsche, Ganterschwil, den Rücktritt aus dem Schulrat erklärt. Der Gemeinderat dankt Andreas Rüttsche für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Die Ersatzwahl findet am 19. Mai 2019 statt.



## Personelles

Im Jahr 2018 konnten Angestellte der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ein Dienstjubiläum feiern. Es waren dies:

- Karl Brändle, Gemeindepräsident 15 Jahre
- Werner Schefer, Mitarbeiter Werkhof 10 Jahre

Im August schloss Alexa Jöhl ihre Lehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung erfolgreich ab. Neu begann im August Jan Fässler aus Bütschwil die Lehre als Kaufmann auf unserer Gemeindeverwaltung.

Im April 2018 hat Tamara Oberhänsli bei der Gemeindeverwaltung ihre Stelle als Ratsschreiber-Stellvertreterin mit einem Pensum von 40% angetreten. Sie ersetzt Praxedis Facci, welche bereits Ende Februar 2017 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Lea Thalman hat ihre Anstellung auf der Gemeindeverwaltung auf Ende Juli 2018 gekündigt. Neu wurde Laura Perone als Mitarbeiterin im Einwohner- und Sozialamt gewählt. Sie hat die Stelle am 2. August 2018 angetreten. Peter Minikus hat seine Anstellung als Ratsschreiber und Bauverwalter auf Ende November 2018 gekündigt. Als Nachfolgerin konnte Mirjam Stadler gewählt werden. Der Stellenantritt erfolgte per 1. Januar 2019.

Christine Müller, Finanzverwalterin der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, hat die zweieinhalbjährige Weiterbildung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis im März 2018 erfolgreich abgeschlossen.

## Umfahrungsstrasse, Tag der offenen Baustelle

Die Bauarbeiten an der Umfahrungsstrasse Bütschwil schreiten planmässig voran. Nachdem die Arbeiten nördlich grösstenteils abgeschlossen sind, laufen sie südlich auf Hochtouren und so kommen die Bauarbeiter Tag für Tag dem Ziel näher. Am 17. September 2020 soll die Umfahrung eröffnet werden. Dieser Tag wird wohl zum Freudentag der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil aber auch der ganzen Region.

Nach einem erfolgreichen «Tag der offenen Baustelle» im August 2016 bot das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen am Samstag, 25. August 2018, erneut die Gelegenheit, die Umfahrungsstrasse zu besichtigen. Rund 1'100 Interessierte erhielten unter fachkundiger Führung Informationen zu diesem Jahrhundertprojekt. Darüber hinaus wurde auf dem Soorpark-Areal wiederum ein Festplatz eingerichtet. Verschiedene Dorfvereine aus Bütschwil und Ganterschwil zeichneten sich für den Festbetrieb verantwortlich.

## Vorprojekt flankierende Massnahmen

An der Bürgerversammlung vom März 2018 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Projektierungskredit von Fr. 120'000.– der flankierenden Massnahmen auf den Ortsdurchfahrten von Bütschwil und Dietfurt zugestimmt. Der Gemeinderat hat in der Folge die Projektierungsarbeiten (Bau- und Auflageprojekt) dem Ingenieurbüro Steiger + Partner AG, Dietfurt, vergeben. Das Gemeindeprojekt befindet sich aktuell in der Projektierungsphase.

Im November 2018 hat das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen das Kantonsstrassenprojekt der Bevölkerung vorgestellt. Dieses erstreckt sich vom Weiler Engi über die Wiler- und Landstrasse bis und mit der Ottilienstrasse und dem geplanten Ottilienkreisel.

## Wasserbauprojekte

### Offenlegung Johannisbächli

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Tunnel Bahnhof der Umfahrung und dem Dükerbauwerk mussten die Arbeiten am Johannisbächli im Frühjahr 2018 vorübergehend eingestellt werden. Im September 2018 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen. Trotz dieser Verzögerung konnten die Bauarbeiten zur Offenlegung des Johannisbächli im vergangenen Jahr mehrheitlich abgeschlossen werden, ebenso auch die Verlegung der Plattenstrasse. Hingegen konnten die Bauarbeiten am Johannisbächli-West noch nicht in Angriff genommen werden. Der Ausbau des Strassendurchlasses bedarf zusätzlicher Abklärungen und Planungen.



*Offenlegung Johannisbächli in  
Bütschwil*

## Verlegung Rüdbergbach

Der Rüdbergbach tangiert bekanntlich die Umfahrungsbaustelle. Der Abschluss des Projektes und die Endabrechnung können somit erst vorgenommen werden, wenn auch die Arbeiten, namentlich der Tunnelbau, an der Umfahrung in diesem Abschnitt abgeschlossen sind.

## Schulraumerweiterung Schule Bütschwil

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 14. Juni 2018 hat die Bevölkerung den Projektierungskredit von Fr. 280'000.– für die Projektierung eines neuen Schulhauses (Schulraumerweiterung) am Schulstandort Bütschwil genehmigt.

Auf dem Grundstück Nr. 101B auf der anderen Strassenseite der Mitten-dorfstrasse wird ein Neubau für die vier Kindergartenklassen errichtet und Platz geschaffen für weitere Schulräume, um den Bedarf abdecken zu können. Die Kosten für den Neubau (kein Provisorium) betragen voraussichtlich zwischen Fr. 4 bis 4.5 Mio. ohne Landanteil und ohne bauliche Anpassungen im bestehenden Schulhaus. Die neu zu schaffenden Raumstrukturen sollen eine grosse Flexibilität aufweisen, die eine spätere Umnutzung ermöglichen. Die Auslagerung des Kindergartens auf die Nebenparzelle gewährt den grösstmöglichen Spielraum für spätere Entwicklungen des Hauptareals.



*Die Projektierung eines neuen Schulhauses läuft.*

## Einführung neues Rechnungsmodell RMSG

Gemäss Vorgabe des Kantons müssen die Gemeinden ab dem Jahr 2019 das neue Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden (RMSG) einführen. Dazu musste der Gemeinderat mehrere Grundsatzentscheide betreffend der Aktiven sowie zur Nutzungsdauer des Gemeindevermögens fassen. Die markantesten Unterschiede zum bisherigen Rechnungsmodell (HRM1) liegen in der Bewertung des Gemeindevermögens. Beim Verwaltungsvermögen ergeben sich teilweise längere Abschreibungszeiträume. Bisher war das Verwaltungsvermögen meist schon vor dem Ende seiner Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben. Dies führte zu «stillen Reserven». Aus Transparenzgründen ist beim RMSG die Bildung solcher stillen Reserven nicht mehr zulässig.

### **Aufwertung des Finanzvermögens**

Das Finanzvermögen muss zwingend neu bewertet werden. Als Richtgrösse für die Neubewertung von Liegenschaften wird der amtliche Verkehrswert herangezogen. Die Neubewertungsreserve, welche durch die Aufwertung entsteht, wird in die Ausgleichsreserve überführt. Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung.

### **Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens**

Der Gemeinderat hat entschieden, keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens in den spezialfinanzierten Bereichen Feuerwehr, Abfall und Abwasser vorzunehmen. Bei der Politischen Gemeinde soll hingegen das bilanzierte Verwaltungsvermögen aufgewertet werden, um die stillen Reserven offenzulegen. Die höheren Abschreibungsquoten in den ersten Jahren nach der Einführung von RMSG können durch Bezüge aus der Aufwertungsreserve getilgt werden. Neue Investitionen beim Verwaltungsvermögen werden gemäss den festgelegten Nutzungsdauern abgeschrieben.

### **Abschreibungsdauern bleiben kurz**

Mit der Anwendung des RMSG werden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens durch den Gemeinderat und nicht mehr durch die Bürgerschaft festgesetzt. Damit sich die Abschreibungsdauer möglichst an der wirtschaftlichen Nutzungsdauer orientiert, schreibt das kantonale Gesetz Bandbreiten für die Nutzungsdauer der verschiedenen Anlagekategorien vor. Die Direktabschreibung der Investitionen ist ab 1. Januar 2019 nicht mehr zulässig. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsdauern neu festgelegt (siehe Seite 60).

# Schwerpunkte

## Neue Aktivierungsgrenze

Mit der Aktivierungsgrenze wird festgelegt, ab welchem Betrag wertvermehrnde Ausgaben in der Investitionsrechnung verbucht und Ende Jahr in der Bilanz aktiviert werden. Der Gemeinderat kann diese Grenze selber definieren. Ab dem Jahr 2019 gilt für die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil eine neue Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.– (bisher Fr. 75'000.–). Neu werden nur noch effektive Neuinvestitionen mit einem wertvermehrenden Charakter (z.B. Neubauten) in der Investitionsrechnung geführt. Werterhaltende Massnahmen (z.B. Strassensanierungen ohne grössere Ausbauten) werden über die Erfolgsrechnung abgerechnet, auch wenn die Aktivierungsgrenze von Fr. 100'000.– überschritten ist.

## Vergleichbarkeit Voranschlag 2018 mit Budget 2019

Mit der Einführung des RMSG musste eine neue Gliederung des Kontenplans eingeführt werden. Deshalb kann das Budget 2019 nicht dem Voranschlag 2018 gegenübergestellt werden.

## Neuer Gebührentarif für das Bauwesen

Für die früheren Gemeinden Bütschwil und Ganterschwil bestanden noch separate Gebührentarife für das Bauwesen. Der Gemeinderat hat deshalb per 1. Juli 2018 einen neuen Gebührentarif erlassen.

Im öffentlichen Recht, so auch im Baugesetz, gilt der Grundsatz des Kostendeckungs- und des Äquivalenzprinzips. Die Höhe einer Gebühr soll sich zum einen nach dem Verwaltungsaufwand richten. Zum andern muss die Gebühr in einem vernünftigen Verhältnis zum Wert der staatlichen Leistung stehen. Die Gemeinde hat deshalb einen neuen, verursachergerechten Gebührentarif ausgearbeitet.

Grundlage für die Höhe von Gemeindegebühren bildet der Gebührentarif des Kantons. Der neue Gebührentarif der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil orientiert sich auch an den Tarifen umliegender Gemeinden wie Mosnang, Kirchberg und Ebnet-Kappel. Die Gebühren richten sich nach dem Aufwand, der mit einem Baugesuch anfällt.

## Gesundheitsförderung im Alter

Die Auftaktveranstaltung vom 18. April 2018 war gut besucht und verlief mit lebhaften Diskussionen. Darin wurde der Flyer Gesundheitsförderung im Alter der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil vorgestellt. In diesem werden gesundheitsfördernde Angebote vorgestellt, die den Bewohnern der Gemeinde offenstehen. Die ebenfalls vorgestellte Jobbörse mit Angeboten für Freiwilligenarbeit möchte Pensionierten Anregungen für eine Betätigung in der Freiwilligenarbeit geben. Flyer und Jobbörse sind bei den meisten Anbietern, im Gemeindehaus und auf der Webseite der Gemeinde zu finden.

## Energiestadtlabel

Der Trägerverein «Energistadt» hat Ende Juni 2018 Bütschwil-Ganterschwil mit dem Label «Energistadt» ausgezeichnet. Der Prozess zur Erlangung des Energiestadt-Labels hat bereits im Jahr 2017 begonnen. In dieser ersten Phase wurde eine Bestandaufnahme vorgenommen. Im Jahr 2018 startete der Energiestadt-Prozess in die zweite Phase. Es wurde ein Aktivitätenprogramm erarbeitet. Im Aktivitätenprogramm werden Massnahmen festgelegt, welche unter anderem auch dazu dienen, dass sich die Gemeinde energetisch verbessern kann. In einem zweiten Schritt fand die Auditierung durch den Trägerverein statt. Dieses Audit dient insbesondere der Qualitätssicherung. Die feierliche Labelübergabe fand am 18. August 2018 im Gewerbepark Dietfurt statt.



# Ziele für das Jahr 2019

## Revision Ortsplanung

Die Gemeinden haben seit Inkrafttreten des Planungs- und Baugesetzes (PBG) am 1. Oktober 2017 zehn Jahre Zeit für die Anpassung der Ortsplanungsinstrumente an die kantonale Gesetzgebung.

Inzwischen haben sich nebst den gesetzlichen Rahmenbedingungen auch die Bedürfnisse in der Gemeinde massgeblich weiterentwickelt. Der Gemeinderat hat sich entschieden, die Erneuerungsarbeiten zeitnah an die Hand zu nehmen. Er beabsichtigt daher, die bestehenden Ortsplanungsinstrumente, wie Richtplan, Zonenplan und Baureglement, gesamthaft zu überprüfen und durch ein aktuelles zeitgemässes Planungswerk zu ersetzen. Der Gemeinderat hat zu diesem Zweck im Oktober 2018 die Ortsplanungskommission einberufen.



*Die bestehenden Ortsplanungsinstrumente müssen angepasst werden.*

## Abschluss Revision der Schutzverordnungen

Ebenfalls zum Themenbereich Raumplanung zählen die Revisionen der Schutzverordnungen. Sowohl die Revision der Schutzverordnung für Ortsbilder und Bauten als auch die Schutzverordnung für Naturobjekte wurden im vergangenen Jahr in die Wege geleitet. Das Ortsbildinventar der früheren Gemeinde Bütschwil stammt aus dem Jahr 2010 und bedarf keiner Überarbeitung. Für die frühere Gemeinde Ganterschwil besteht ein Ortsbildinventar aus dem Jahr 1974. Deshalb wurde in Ganterschwil eine Neuinventarisierung durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer neuen Schutzverordnung zusammen mit den Einzelobjekten und Ortsbildschutzgebieten der früheren Gemeinde Bütschwil zusammengeführt.

Der Abschluss der Revision der Schutzverordnungen mit anschliessend öffentlicher Auflage ist in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen.

## Umfahrung / flankierende Massnahmen

Die Umsetzung der flankierenden Massnahmen auf der Ortsdurchfahrt Bütschwil und Dietfurt, im Hinblick auf die Eröffnung der Umfahrungsstrasse im September 2020, wird in diesem Jahr ein Schwerpunkt sein. Dabei gilt es zu unterscheiden zwischen dem Gemeinde- und dem Kantonsprojekt. Das Gemeindeprojekt umfasst den Bereich ab der Ottilienstrasse bis nach Dietfurt und befindet sich derzeit in der Projektierungsphase. Diesbezüglich sind entsprechende Informationsveranstaltungen vorgesehen. Über den Ausführungskredit haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne zu befinden. Die Urnenabstimmung wird voraussichtlich Ende 2019 oder Anfang 2020 durchgeführt.

Beim Kantonsprojekt liegt ein Vorprojekt vor. Dieses erstreckt sich vom Weiler Engi über die Wiler- und Landstrasse bis und mit der Ottilienstrasse. Zudem beinhaltet es den geplanten Ottilienkreisel. Gemäss Art. 35 des Strassengesetzes wird dieses Projekt dem Gemeinderat zur Stellungnahme unterbreitet. Der Beschluss des Gemeinderates untersteht dem fakultativen Referendum.

## Schulraumerweiterung Schule Bütschwil

Die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Dorf Bütschwil ist auf Sommer 2021 vorgesehen. Am 19. Mai 2019 findet die Urnenabstimmung über den Ausführungskredit statt. Der Ausführungskredit beinhaltet das Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag plus / minus 10%.

Neben der Baukommission besteht ein separates Nutzergremium. Das Nutzergremium besteht aus Kurt Meier, Schulleiter, Daniel Eisenring, Hauswart, Priska Bischof, Klassenlehrperson und Schulhausverantwortliche, Carmen Widmann, Kindergartenlehrperson, Le Bich Näf, Schulratspräsidentin, sowie Vertretern der illiz Architektur.

## Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld

Die Weiterentwicklung des wirtschaftlichen Schwerpunktgebietes Lerchenfeld ist für die Gemeinde nach wie vor eine anspruchsvolle Herausforderung und hat hohe Priorität. Dabei geht es insbesondere um das Projekt eines Geflügelfleischverarbeitungsbetriebes der Micarna SA. Gemäss Medienbericht der Micarna SA von anfangs Dezember 2018 konkretisiert sich der Verarbeitungsbetrieb im Lerchenfeld. Dabei soll ein Produktionsbetrieb auf einer Fläche von drei bis vier Hektaren entstehen, in welchem eine Kapazität von 10 Millionen Tieren pro Jahr angedacht ist und in welchem rund 200 Arbeitsplätze entstehen. Durch die zahlreichen involvierten Parteien und dem langen Planungshorizont hat sich die detaillierte Projektausarbeitung im Laufe des vergangenen Jahres angepasst. Die Micarna SA rechnet mit einer Entscheidung bezüglich Baueingabe im ersten Halbjahr 2020.

*Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld*



## Abfall und Wertstoffe

Wertstoff	2018	kg/Einwohner	Vorjahr
Papier/Karton	167.54 t	34.8	181.24 t
Altglas	146.19 t	30.3	143.68 t
Weissblech/Aluminium	9.17 t	1.9	9.05 t
Alteisen	26.0 t	5.4	31.69 t
Altöl	3'600 kg	0.75	4'580 kg



## Abstimmungen

Stimmbeteiligung nach Abstimmungssonntagen:

4. März 2018	51.0%
10. Juni 2018	27.1%
23. September 2018	33.5%
25. November 2018	47.1%

## AHV-Zweigstelle

Im 2018 wurden über die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen folgende Beiträge an Versicherte in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ausgerichtet:

- 539 Personen erhielten eine AHV-Rente von insgesamt Fr. 11'205'680.–.
- 115 Personen erhielten eine IV-Rente von insgesamt Fr. 1'942'258.–.
- 21 Personen erhielten zu ihrer AHV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 173'505.–.
- 16 Personen erhielten zu ihrer IV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 113'304.–.
- 163 Personen erhielten zu ihrer AHV- oder IV-Rente ordentliche Ergänzungsleistungen von insgesamt Fr. 3'075'792.–.
- 4 Personen erhielten zudem noch ausserordentliche Ergänzungsleistungen von insgesamt Fr. 8'364.–.

In der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden für 59 pflegebedürftige Mitmenschen Pflegefinanzierungskosten von insgesamt Fr. 595'421.95 geleistet.

## Bauen und Bausekretariat

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 166 Baugesuche auf der Bauverwaltung eingereicht. Unter anderem wurden 13 neue Einfamilienhäuser, 2 Mehrfamilienhäuser und 2 Gewerbebauten bewilligt. Ausserdem wurden 67 Heizungsanlagen bewilligt.

## Betreibungsamt

	2014	2015	2016	2017	2018
eingeleitete Betreibungen	985	1'038	986	992	1'052
vollzogene Pfändungen	604	653	545	626	648
Konkursandrohungen	12	25	31	8	8
Verlustscheine	429	460	413	397	510

**treff**

**b**

**Bütschwil**

## b'treff Bütschwil

Gäste, die das erste Mal den b'treff besuchen, fragen oftmals, was das «b» beim Namen b'treff bedeute. Es kann für Begegnen, Beziehung, betroffen, bewegen, Bahnhof, Bütschwil oder vieles anderes stehen. Der Ausdruck Begegnung trifft jedoch das hauptsächliche Geschehen, welches im Treffpunkt am Bahnhof Bütschwil stattfinden will.

Über 1'000 Besuche, Erwachsene und Kinder, junge und ältere, haben den Weg in den Treffpunkt gefunden. Nebst den Gesprächen über Freud und Leid half mancher Hinweis zu bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten. Bewerbungshilfe und Informationen zu professionellen Beratungsstellen konnten individuell angeboten werden.

Am 9. Juni 2018 fand das alljährliche b'treff-Fest statt. Anlässlich des Reformationsjubiläums war die ReformierBar zu Gast und der IAS Chor trug zum internationalen musikalischen Ambiente bei.



Auftritt IAS Chor am b'treff-Fest 2018

### Lebensmittelabgabe

Rege genutzt wurde auch die wöchentliche Abgabe von Lebensmitteln, welche allen Menschen mit schmalen Haushaltsbudget zur Verfügung steht. Via Sozialämter der Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang und Lütisburg wurden die Caritaskarten für die Begünstigten besorgt. Arbeitslose, Asylsuchende oder Menschen, die trotz Arbeit oder Rente wenig Geld zur Verfügung haben, sind bezugsberechtigt.

So konnten wöchentlich rund 70 Personen mit dem reichhaltigen Sortiment der Lebensmittelabgabestelle unterstützt werden.

### Werk-b'trieb

In der Holzwerkstatt des Primarschulhauses Bütschwil wurde gezimmert, gefeilt und verschraubt, sodass schicke Gebrauchsgegenstände und dekorative Holzartikel entstehen konnten. Ein Team aus erfahrenen Handwerkern leitet die Gruppe junger



Margrit Gnädinger und Hans Gut am Verkaufsstand

Asylsuchender an. Die gemeinsam entstandenen Werke wurden im b'treff und neu auch im Online-Shop zum Verkauf angeboten.

An verschiedenen Märkten und dem bio&fair-Laden in Wattwil konnten die Artikel ebenfalls erstanden werden.

Am Montagmorgen trafen sich jeweils 10 bis 12 Frauen zum gemeinsamen Werken. Während sich einige Frauen mit der Verarbeitung von Lebensmitteln im Backen, Dörren und Confitürekochen beschäftigten, war die andere Gruppe mit der Herstellung von persönlich gestalteten Schreibkarten und Nähen von Geschenkartikeln engagiert. Verpackungsaufträge gehörten ebenfalls zu den willkommenen Tätigkeiten.

### Mitarbeitende im b'treff

Nur dank über 30 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnten die vielfältigen Angebote im b'treff umgesetzt werden. Als Dank für den grosszügigen Einsatz wurden sie zu einem Ausflug ins Kloster Fischingen eingeladen. Einer interessanten Führung durch die Klosteranlage folgte ein feines Essen.

Im Wissen, dass die Einsätze der Freiwilligen unbezahlbar sind, hat sich die Leitungskommission auf diese wertschätzende Art bei den Freiwilligen bedankt.

## Bauland Brauereiwiese

An der Urnenabstimmung vom 30. November 2014 hat die Bürgerschaft dem Kauf der Grundstücke Nr. 220 und Nr. 1502, Bergstrasse, Bütschwil, zugestimmt. An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 24. November 2015 genehmigte die Bürgerschaft den Kredit von Fr. 1'136'160.– für die Erschliessung des Baulandes an der Brauereiwiese. Gestützt auf diese beiden Entscheide der Bürgerschaft konnte das Bauland an der Brauereiwiese erschlossen und anschliessend veräussert werden. Die Grundstückverkäufe wurden am 20. Juni 2017 genehmigt und vom 30. Juni 2017 bis 8. August 2017 dem fakultativen Referendum unterbreitet.

Mit Ausnahme des Grundstückes Nr. 1786B wurden alle Grundstücke auf die neuen Eigentümer überschrieben. Die Arbeiten an der Erschliessung sind mit Ausnahme des Deckbelages abgeschlossen, sodass die Gesamtabrechnung vorgenommen werden kann.

Aus der Erschliessung und dem Verkauf des Baulandes an der Brauereiwiese ergibt sich ein Gewinn von Fr. 220'521.80. Effektiv würde der Ertrag nach dem Verkauf der letzten Parzelle noch höher liegen. Dieses Grundstück muss aber zum Verkehrswert ins Finanzvermögen übertragen werden. Beim Deckbelag wurden Beträge angenommen. Die effektiven Werte werden allenfalls geringfügig abweichen.

Das Grundstück, auf welchem sich das Pumpwerk der rwt Regionalwerk Toggenburg AG befindet, verbleibt im Eigentum der Gemeinde. Dieses Grundstück wird ins Verwaltungsvermögen übertragen.

## Einwohnerinnen und Einwohner

Bestand und Bewegung der Bevölkerung im Jahr 2018

	Bütschwil	Ganterschwil	Dietfurt	Total
Bevölkerung Anfang Jahr	2'992	1'139	560	4'691
Geburten	44	14	8	66
Todesfälle	26	5	2	33
Zuzüge	258	59	37	354
Wegzüge	147	50	61	258
Differenz interne Umzüge	13	-9	-4	-
<b>Bevölkerung Ende Jahr</b>	<b>3'134</b>	<b>1'148</b>	<b>538</b>	<b>4'820</b>
Gesamtzunahme/-abnahme	142	9	-22	129
hiervon	Schweizer	4'136		
	Ausländer	684		
	weiblich	2'405		
	männlich	2'415		

## E-Umzug

Seit dem 10. Oktober 2018 können Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde ihren Umzug unabhängig von den Schalteröffnungszeiten der Einwohnerbehörden elektronisch über das Internet melden.

Auf der Webseite [portal.sg.ch](http://portal.sg.ch) kann die Plattform eUmzug aufgerufen werden. Alternativ geht auch [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss). Dort können die Abmeldung in der heutigen und die Anmeldung in der zukünftigen Wohngemeinde, oder eine Adressänderung innerhalb der Gemeinde, in einem geführten elektronischen Prozess Schritt für Schritt bequem am PC oder auf mobilen Geräten erledigt werden.

## Finanzen

### Laufende Rechnung 2018

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'666'347.42 ab. Der bessere Abschluss resultiert vor allem aus einem Steuerüberschuss und einem Buchgewinn der Liegenschaftsverkäufe Brauereiwiese und Sonnenhof. Im Bereich Verkehr konnte der Voranschlag um rund Fr. 313'000.– unterschritten werden. Auch bei der Bildung resultierte ein Minderaufwand von Fr. 125'000.–. Dies obwohl der Finanzbedarf der Oberstufe BuGaLu aufgrund der Neubewertung der Bodenreserve im Hinblick auf die Einführung von RMSG um Fr. 133'374.56 überschritten wurde. Bei der sozialen Wohlfahrt mussten rund Fr. 248'000.– mehr ausgegeben werden.

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern war lediglich ein kleiner Minderertrag von Fr. 30'065.32 gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen. Die einfache Steuer hat gegenüber dem Vorjahr um 2.85% zugenommen. Bei den Steuern juristischer Personen, den Grundstückgewinnsteuern, den Quellensteuern, den Handänderungssteuern und den Grundsteuern konnten Mehreinnahmen verzeichnet werden. Der Steuerabschluss präsentiert sich mit Fr. 736'359.11 mehr als budgetiert. Dies entspricht einer Abweichung von 5.41%.

### Gewinnverwendung

Der Überschuss der Laufenden Rechnung 2018 soll für zusätzliche Abschreibungen (Fr. 775'279.72) und eine Einlage ins Eigenkapital (Fr. 891'067.70) verwendet werden.

### Investitionsrechnung 2018

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von total Fr. 316'230.10 (Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag Fr. 2'609'900.–) ab. Die deutliche Abweichung ergibt sich insbesondere aus dem wirtschaftlichen Schwerpunktgebiet Lerchenfeld, weil mit der Ausführung der Projekte noch nicht begonnen werden konnte. Verschiedene Projekte befinden sich zudem zurzeit noch in Ausführung oder sind noch nicht abgerechnet.

### Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft einen Steuerfuss von 134%. Dies entspricht einer Senkung von 3 Steuerprozenten gegenüber dem Jahr 2018. Unter Berücksichtigung der Finanzplanung (Seite 64 und 65), welche für die nächsten Jahre mit einem Kostenanstieg rechnet, erachtet der Gemeinderat die Steuerfussenkung für vertretbar.

### Budget 2019

Der Gemeinderat präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2019. Die Informationen zum Budget sind in diesem Geschäftsbericht im Finanzteil zu finden. Wie bereits erwähnt, wurde mit der Einführung des RMSG eine neue Gliederung des Kontenplans eingeführt. Deshalb kann das Budget 2019 nicht dem Voranschlag 2018 gegenübergestellt werden.



## Grundbuch

### Entwicklung Grundbuchamt Bütschwil-Ganterschwil Jahre 2014 bis 2018

Grundbuchbelege			
Jahr	Bütschwil	Ganterschwil	Total
2018	367	152	519
2017	422	218	640
2016	324	136	460
2015	658	228	886*
2014	678	133	811*

\* inkl. Belege Grundbuchbereinigung

Grundstücks- und Gebäudeschätzungen						
Jahr	Bütschwil		Ganterschwil		Total	
	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude
2018	297	255	50	64	347	319
2017	197	180	168	76	365	256
2016	252	205	99	120	351	325
2015	378	246	102	95	480	341
2014	286	242	121	99	407	341

## Grundstücktausch

Die Stiftung Sonnenhof und die Gemeinde haben einen Grundstücktausch durchgeführt. Die Klinik Sonnenhof beabsichtigt den Bau eines Kriseninterventionszentrums. Erste Abklärungen wurden zu einem Neubau mit Tiefgarage auf dem Grundstück Nr. 151G der Klinik Sonnenhof getroffen. Der mögliche Standort liegt jedoch in der Grundwasserschutzzone S2, in welcher grundsätzlich ein generelles Bauverbot gilt. Für den beabsichtigten Neubau konnte daher keine Bewilligungserteilung in Aussicht gestellt werden. Mögliche Alternativen wurden geprüft und hydrogeologische Abklärungen durchgeführt. Auf dem Grundstück Nr. 39G, welches in der Grundwasserschutzzone S3 liegt, ist die Erstellung eines Neubaus mit Tiefgarage bewilligungsfähig. Die Politische Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist Eigentümerin dieses Grundstücks. Die Klinik Sonnenhof gelangte an die Politische Gemeinde betreffend einem Landabtausch zwischen dem Grundstück Nr. 39G sowie einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 151G, angrenzend an die Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat hat den Tauschvertrag mit der Klinik Sonnenhof genehmigt.

## Kanalisationen

Die Gebiete Rosengarten und Fangenschwand in Lütisburg Station waren weder an die öffentliche Kanalisation noch an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Diese Aussengebiete werden nun neu erschlossen. Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil erstellt eine neue Kanalisationsleitung ab dem Weiler Unteres Gmeinmerk. Die rwt Regionalwerk Toggenburg AG erstellt gleichzeitig eine neue Wasserleitung, um die Gebiete zu erschliessen. Der Wasseranschluss erfolgt mit einer neuen Leitung, welche ab dem bestehenden Wasserleitungsnetz im Bereich des Hallenbades parallel zur Grämigerstrasse erstellt wird. Die Bauarbeiten für die Kanalisations- und die Wasserleitung werden von der A. Hürlimann Bau AG, Bütschwil, ausgeführt. Der Baubeginn konnte Ende Jahr erfolgen. Die Bauzeit beträgt rund drei Monate und hängt von den Witterungsverhältnissen ab.

## Kommunalfahrzeug

Im Juni 2018 konnte das neue Kommunalfahrzeug der Firma Viktor Meili AG, Schübelbach, durch das Bauamt Bütschwil-Ganterschwil übernommen werden. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren hat sich der Gemeinderat für das Fahrzeug Typ VM 1300 H45 E6 entschieden. Dieses zeigte gegenüber den anderen Anbietern diverse Vorteile bezüglich Technik, Handhabung und Preis. Durch diese Bestellung konnte auch eine Firma berücksichtigt werden, welche in der Schweiz produziert.



## Lebensmittelkontrollen

Das kantonale Lebensmittelinspektorat hat in den 52 kontrollpflichtigen Betrieben 32 Kontrollen durchgeführt. In drei Betrieben mussten aufgrund ungenügender Inspektionsergebnisse weitere Kontrollen durchgeführt werden. In fünf weiteren Betrieben wurden Proben entnommen. In einem Betrieb musste eine Nachprobung durchgeführt werden.

## Mitteilungsblatt

Im Jahr 2018 erschienen 24 Ausgaben des Mitteilungsblattes – seit Ende Januar 2018 ganz in Farbe. Dadurch gewinnt es inhaltlich an Attraktivität für Leserinnen und Leser, aber auch für die Inserenten. Das Mitteilungsblatt erfreut sich grosser Beliebtheit, was sich auch bei den steigenden Inserateerträgen zeigt.

## Ortsmuseum

Die Museumsgesellschaft Bütschwil betreibt am Eichelstock das Ortsmuseum, welches das Wohnen vor über 200 Jahren repräsentiert, denn die Gebäude sind in fast ursprünglichem Zustand erhalten geblieben. Vermutlich gehören die Gebäude am Eichelstock zu den ältesten Häusern Bütschwils. Die Museumsgesellschaft Bütschwil hat mit grossem Engagement und mit viel Liebe zum Detail das Ortsmuseum restauriert. Dies wurde möglich dank eines Legats und Stiftungen, mit Hilfe der öffentlichen Hand, den an der Restauration beteiligten Unternehmen sowie den Mitgliedern der Museumsgesellschaft. Am 5. Mai 2018 konnte das in neuem Glanz erstrahlende Ortsmuseum besichtigt werden.



## Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an den einzelnen Schulstandorten ist ein fester Bestandteil des Systems Schule geworden. In den nachstehenden Zusammenfassungen und Diagrammen wird einzeln Bezug genommen auf die Daten der Schulsozialarbeiterin, Noemi Heim, die in einem 65%-Pensum auf der Kindergarten- und Primarstufe arbeitet und diejenigen der Schulsozialarbeiterin, Nadja Inauen, die im 35%-Pensum an der Oberstufe tätig ist.

Gesamthaft gesehen, verlief die Schulsozialarbeit (SSA) im Rahmen des letzten Jahres. Die Anzahl Fälle im Verhältnis zur gesamten Schülerzahl hat in beiden Stufen ganz leicht zugenommen (Zahlen Vorjahr in Klammern).

### Primarschule

Primarstufe / 598 (604) Schüler / 84 (72) Fälle / 14,04% (11,9%)

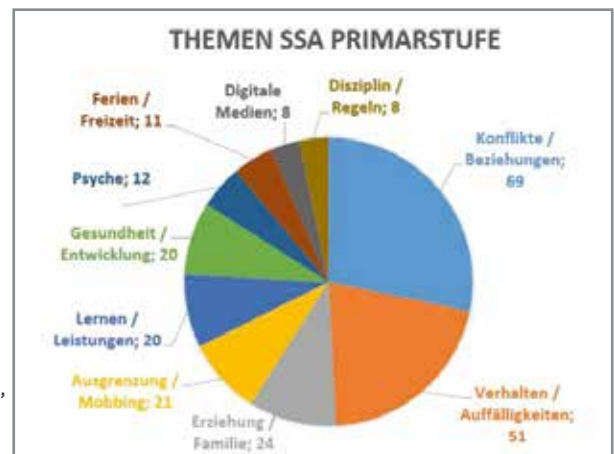
Bütschwil 24 Fälle / 9,71%

Dietfurt 10 Fälle / 13,51%

Ganterschwil 19 Fälle / 16,81%

Lütisburg 31 Fälle / 18,9%

Die Bereiche Konflikte/Beziehungen und Verhalten/Auffälligkeiten sowie das Klassenthema Ausgrenzung/Mobbing gehören zu den Hauptaufgaben der Schulsozialarbeit in der Primarstufe. Diese Themenbereiche finden oft auch in einer Wechselwirkung statt. Konflikte/Beziehungen war bereits im letzten Jahr Hauptthema. Ein neuer Bereich, den die SSA bereits auf der Primarstufe beschäftigt, sind die digitalen Medien.



### Oberstufe BuGaLu

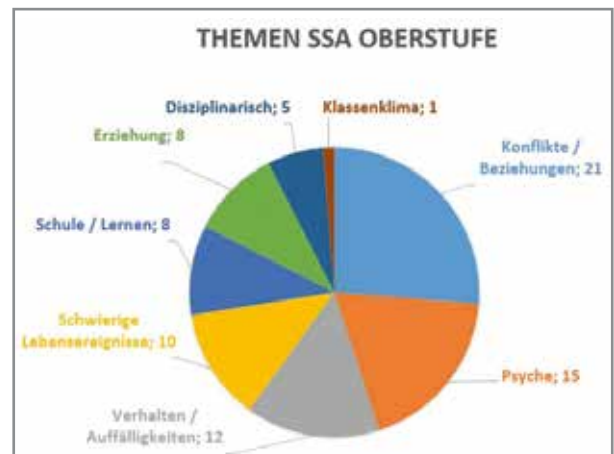
Oberstufe / 190 (177) Schüler / 39 (34) Fälle / 20,5% (19,2%)

Realstufe 28 Fälle / 31,5%

Sekundarstufe 10 Fälle / 10,8%

Kleinklasse 1 Fall / 12,5%

Die Hauptaufgaben der Schulsozialarbeit in der Oberstufe liegen in den Bereichen Konflikte/Beziehungen, gefolgt von Psyche und Verhalten/Auffälligkeiten. Im Vergleich zum Vorjahr ist beim Thema Konflikte/Beziehungen ein Anstieg und beim Thema Verhalten/Auffälligkeiten ein Rückgang zu verzeichnen. In den anderen Themen blieben die Zahlen in etwa gleich.



Die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeiterin wird sowohl in der Primar- als auch in der Oberstufe angeführt von den Lehrpersonen. Daraus ist zu schliessen, dass die Zusammenarbeit und das Vertrauensverhältnis zwischen den Lehrpersonen und der Schulsozialarbeiterinnen stimmen. An zweiter Stelle stehen die Selbstanmeldungen der Schüler/innen. Dies und auch die vermehrte Kontaktaufnahme durch die Eltern lässt auf eine gelungene Niederschwelligkeit schliessen.

Für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit und weiteren Stellen ist eine gute Vernetzung unerlässlich. Seit der Installation der Schulsozialarbeit sind die Mitarbeitenden bemüht – wo möglich und sinnvoll – präsent, vertreten und vernetzt zu sein, was für eine niederschwellige Arbeitsweise und Früherkennung unerlässlich ist. Aufgrund der verschiedenen Stufen und Pensen unterscheiden sich die Schnitt- bzw. Vernetzungsstellen der beiden Schulsozialarbeiterinnen.

## Schutzverordnung für Ortsbilder und Bauten

Im Jahr 2018 wurde die Schutzverordnung für Ortsbilder und Bauten revidiert. Das Ortsbildinventar der früheren Gemeinde Bütschwil stammte aus dem Jahr 2010, dasjenige der früheren Gemeinde Ganterschwil aus dem Jahr 1974. In einem ersten Schritt wurde eine Neuinventarisierung der Einzelobjekte sowie der Ortsbildschutzgebiete in Ganterschwil mittels diversen Augenscheinen vorgenommen. Anschliessend wurden die Ergebnisse mit dem Ortsbildinventar Bütschwil zusammengeführt und eine neue Schutzverordnung für Ortsbilder und Bauten erstellt. Das überarbeitete Ortsbildinventar dient als Grundlage zum Einbezug in die neue Schutzverordnung.

## Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil

### Rechnungsabschluss 2018 mit positivem Ergebnis

Die Rechnung 2018 des Regionalen Seniorenzentrums Solino Bütschwil schliesst bei einem Umsatz von 9,3 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 197'000.– ab. Die Besserstellung des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Budget beträgt Fr. 169'000.–. Dieses positive Ergebnis ist auf einen tieferen Personal- und Sachaufwand sowie auf höhere allgemeine Erträge zurückzuführen, womit der etwas tiefere Taxertrag kompensiert werden konnte.

Im Rechnungsabschluss sind Abschreibungen und Reservebildungen im Umfang von Fr. 550'000.– bereits berücksichtigt. Der Ertragsüberschuss soll zusätzlich den Reserven zugeführt werden. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2018 4,1 Mio. Franken. Die Abschreibungen und Vorfinanzierungen bewegen sich nach wie vor auf einem ansprechenden betriebswirtschaftlichen Niveau.

Gemäss der Investitionsrechnung sind im Jahr 2018 Fr. 356'000.– in Immobilien und Mobilien investiert worden.

### Angebot und Nachfrage

Die durchschnittliche Belegung der 100 Betten im Seniorenzentrum Solino betrug 2018 97.9% (Vorjahr 98.8%). Die Zusatzangebote Ferienzimmer, Tagesaufenthalt und Betreutes Wohnen Kreuzrain-Park sowie die Serviceleistungen für das Wohnen im Kreuzrain-Park werden gut genutzt.

### Bewohnerangaben

Im Jahr 2018 wurden 38 Eintritte (Vorjahr 48), davon 11 Kurzaufenthalte (Vorjahr 11) und 41 Austritte (Vorjahr 47), davon 26 Todesfälle (Vorjahr 34), verzeichnet. Von den 92 Bewohnerinnen und Bewohnern, die per 31. Dezember 2018 im Solino wohnten, betrug das Durchschnittsalter 85.5 Jahre (Vorjahr 86.8) und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,7 Jahre (Vorjahr 3,5 Jahre).

*Im vergangenen Jahr entfielen 16'574 Belegungstage (Total der Belegungstage 2018 von allen Solino-Bewohnenden: 35'627) auf Männer und Frauen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil. Von den per 31. Dezember 2018 im Solino wohnenden Bewohnerinnen und Bewohnern sind 47 Personen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil.*

## Sicherheit

### Feuerwehr

#### *Veränderungen im Kommando*

Stefan Nagel, Vize-Feuerwehrkommandant, ist auf Ende des Jahres 2018 aus der Feuerwehr ausgetreten. Während 22 Jahren, davon 10 Jahre als Vize-Feuerwehrkommandant, war Stefan Nagel in der Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil tätig. Stefan Nagel war Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Er war rundum präsent und jederzeit einsatzbereit. Seine ruhige, besonnene Art, seine Fachkompetenz, sein kameradschaftliches Verhalten, ja die besondere Mischung aus Fachwissen, Führungsqualität und Menschlichkeit waren überall geschätzt. Disziplin, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und vor allem die Bereitschaft, jederzeit Verantwortung zu übernehmen, haben Stefan Nagel ausgezeichnet. Auch als Mitglied der Feuerschutzkommission hat er sich mit seinen Voten kompetent und konstruktiv eingebracht.

Der Gemeinderat dankt Stefan Nagel für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde und zugunsten der Sicherheit der Bevölkerung.

Neu wurde Roman Hollenstein zum Vize-Feuerwehrkommandanten und Marco Isenring zum 2. Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten ernannt. Marco Isenring nimmt gleichzeitig auch Einsitz in der Feuerschutzkommission. Der Gemeinderat wünscht den beiden viel Glück, Motivation und Befriedigung in der neuen Aufgabe.

#### *Feuerwehreinsätze*

Die Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil verzeichnete im Jahr 2018 folgende Einsätze:

- 8 First Responder Einsätze
- 6 Fehllalarme
- 2 Brandfälle
- 4 Wasserwehr
- 2 Traghilfeeinsätze
- 1 Ölwehr
- 1 Verkehrsunfall
- 1 Sturmschaden

## Spitex

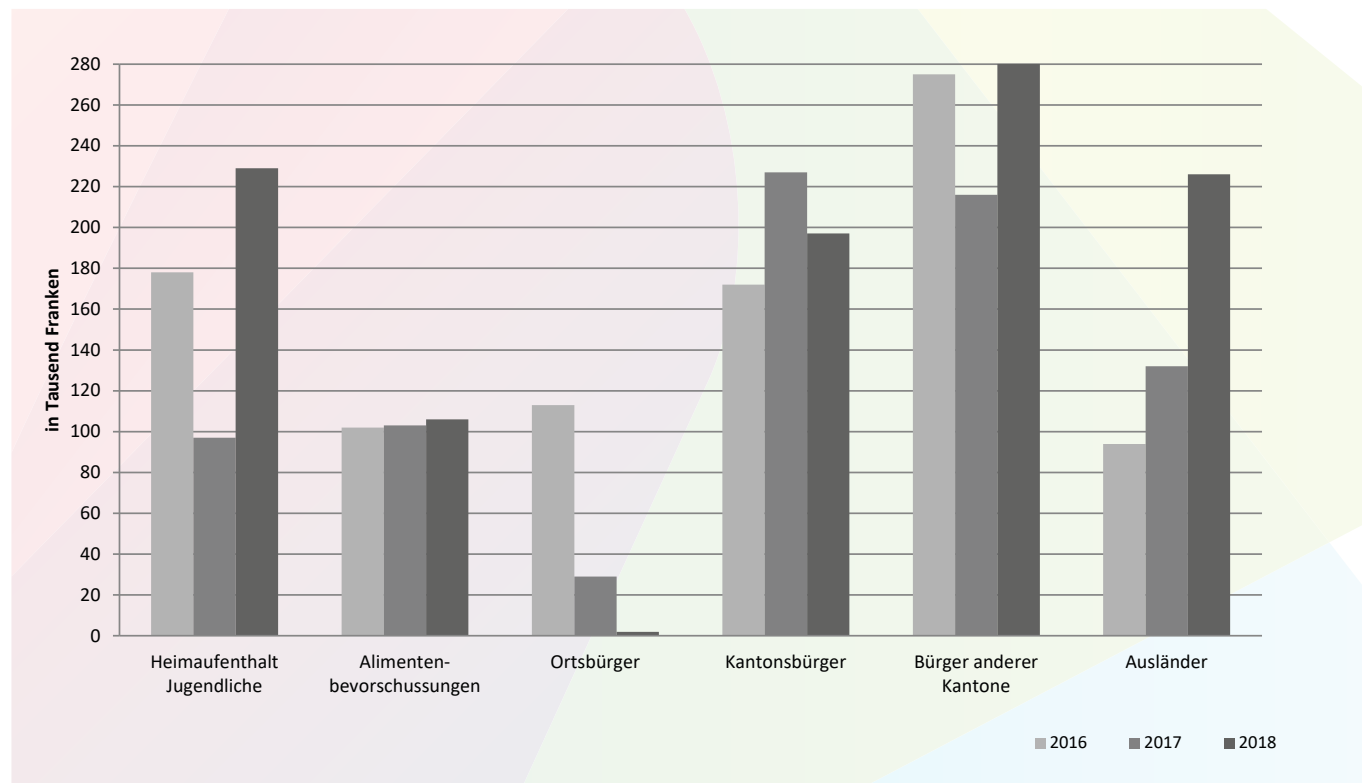
Der SPITEX-Verein Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang erfüllt seine Aufgaben in der spitalexternen Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe im Rahmen der mit den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen. Im vereinbarten Umfang finanzieren die Gemeinden den SPITEX-Verein. Im Jahr 2018 haben sich wieder 16 gut qualifizierte Spitex-Mitarbeiterinnen um kranke, hilfsbedürftige Menschen jeden Alters gekümmert, mit dem Ziel, deren Lebensqualität zu erhalten oder einen Verbleib zu Hause zu ermöglichen. Folgende Stundenzahlen resultieren daraus: Krankenpflege 5'217.21 Stunden (Vorjahr: 5'110.11 Stunden), Hauswirtschaftliche Leistungen 1'972.47 Stunden (Vorjahr 1'354.16 Stunden). Alle verrechneten Stunden ergeben ein Total von 7'189.68 Stunden (Vorjahr: 6'464.27 Stunden), was einem täglichen Durchschnitt von 19.70 Stunden entspricht (Vorjahr 17.71 Stunden). Alle die erwähnten Zahlen zeigen auf, dass die angebotenen Spitex-Dienste einem echten Bedürfnis entsprechen, sowohl bei jungen als auch bei älteren Mitmenschen.

*Das Team des SPITEX-Vereins  
Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang  
(Es fehlen: Waltraud Ramsauer, Morris French, Iris Risch,  
Kathrin Eisenring und Irene Mlakar)*



## Sozialamt

### Netto-Ausgaben Sozialhilfe 2018



## Stellensuchende und Arbeitslose

Die Stellensuchende-Quote per Ende 2018 im Toggenburg entspricht 2.7 Prozent. Diese ist im Vergleich mit dem Kanton St. Gallen mit 3.7 Prozent und der Schweiz mit 4.4 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Jahresendwerte	2014	2015	2016	2017	2018
Stellensuchende	68	82	74	61	51
Arbeitslose	43	51	43	37	28

*Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.*

*Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von 2 Wochen) eine Stelle antreten können.*

## Vernetzungsprojekt

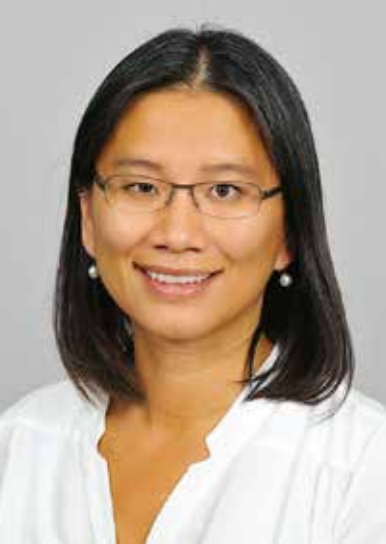
### Ein Gewinn für Natur, Landwirte und Gemeinde

Direktzahlungen an Landwirte sind an die Erbringung von ökologischen Leistungen in verschiedenen Bereichen gebunden. Gestützt auf die Direktzahlungsverordnung gewährt der Bund Zusatzbeiträge für die Pflege von besonders artenreichen Flächen sowie für gut mit anderen artenreichen Lebensräumen vernetzten Flächen. Ziel ist es, die Vielfalt der Arten und Lebensräume in der Kulturlandschaft zu erhalten und zu fördern.

Voraussetzung für die Zahlung dieser Zusatzbeiträge an die Vernetzung von Biodiversitätsförderflächen ist die Erarbeitung eines Vernetzungsprojektes. Im Herbst 2017 hat eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem beauftragten Ökobilau GeOS GmbH, auf Anregung der Landwirte, das Vernetzungsprojekt Bütschwil-Ganterschwil lanciert. Nachdem die Massnahmen mit den dazugehörigen Einstiegs- und Zusatzkriterien festgelegt worden sind, erarbeitete das Ökobilau anfangs 2018 mit den interessierten Landwirten die notwendigen Bewirtschaftungsverträge. Dabei wurden die zu erfüllenden Massnahmen definiert. So verpflichten sich die Bewirtschafter z.B. auf den Mähauflbereiter zu verzichten, Mahdresten entlang gemähter Wiesen stehen zu lassen, Wiesen zeitlich gestaffelt zu mähen oder zusätzliche Hochstammäume oder Hecken zu pflanzen. Auf diese Weise erfolgt eine naturnahe Bewirtschaftung auf den sogenannten Biodiversitätsförderflächen. 54 Landwirtschaftsbetriebe machen im Vernetzungsprojekt Bütschwil-Ganterschwil mit. Sie haben sich verpflichtet, ökologische Mehrleistungen zu erbringen. Im Gegenzug erhalten sie die vorstehend erwähnten Beiträge.

Ein Vernetzungsprojekt gelingt, wenn die Landwirte bereit sind, sich über einen längeren Zeitraum hinweg zu engagieren. Das Projekt, welches für die Periode von 2018 bis 2025 läuft, darf fürs Erste als gelungen bezeichnet werden. In den nächsten Jahren sind weitere Anstrengungen nötig, um das Projekt erfolgreich weiterzuentwickeln und damit die Anforderungen für eine zweite Vernetzungsperiode zu erreichen. Nutzniesser sind Natur und Landschaft in unserer Gemeinde und nicht zuletzt deren Bewohner.

# Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil Editorial



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit nachfolgendem Bericht zieht die Primarschule nach der Hälfte der laufenden Legislatur Bilanz und wagt einen Ausblick auf künftige Herausforderungen.

Nebst den ordentlichen Sitzungen hat sich der Schulrat für einen Arbeitsmorgen getroffen. Zusammen mit den Schulleitern wurde die Erreichung der gesteckten Legislaturziele überprüft. Die Schulraumerweiterung und die Schülerzahlentwicklung sind weiterhin wichtige Themen für den Schulrat. Die Primarschule verfolgt das Ziel, ab Sommer 2021 einen Neubau mit Platz für vier Kindergärten und weiteren Schulräumen in Betrieb nehmen zu können. Auf dieses sportliche Ziel hin wird intensiv gearbeitet. Bis ein Neubau steht, sind alle gefordert, gute und umsetzbare Lösungen für die Übergangszeit zu finden und zu leben. Mit dem Kauf der benachbarten Liegenschaft, Mittendorfstrasse 17, sichern wir uns strategisch mehr Raum. Zum heutigen Zeitpunkt wird diese Liegenschaft nicht für schulische Zwecke eingesetzt. Würde die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahl unsere Erwartungen stark übersteigen, könnten wir diese Liegenschaft jedoch für sonderpädagogische Förderung wie beispielsweise «Deutsch als Zweitsprache» (DaZ), Logopädie oder Legasthenie aktivieren. In weiter Zukunft ist auch denkbar, die Schulführung mit der Schulverwaltung und mit dem Schulsekretariat in dieser Liegenschaft unterzubringen.

Die Gesellschaft ist in stetigem Wandel. Nicht nur der neue Lehrplan für die Volksschule ist Zeichen dieses Wandels, auch die Angebote der Gemeinde und der Schule tragen diesem Rechnung. Die Primarschule hat nach einer flächendeckenden Bedarfsabklärung den internen Mittagstisch und die Tagesstruktur eingeführt. Dieses neue Angebot entlastet Familien und kann dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu entschärfen, ermöglicht es doch Eltern einfacher wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Bis zum Sommer 2019 ist der Schulrat verpflichtet, das bestehende lokale Qualitätskonzept zu überarbeiten. Es richtet sich nach dem Gesamtkonzept «Schulaufsicht und Schulqualität Kanton St. Gallen». Der Erlass des neuen Konzeptes sowie die Umsetzung wird durch das Amt für Volksschule, Abteilung «Aufsicht und Schulqualität», beaufsichtigt. Das bestehende Qualitätskonzept unserer Primarschule sowie die entsprechenden Führungsinstrumente sind in guter Fassung vorhanden. Wir können auf gutem Fundament bauen.

Ich stelle fest, dass die Aufgaben für die Schulführung weiter zunehmen. Ziel unserer Schule ist es, die Kinder für die nachfolgenden Schulen, die Berufsbildung und das Leben möglichst gut vorzubereiten und dabei die Freude am Lernen hoch zu halten. Diesen Auftrag, auch unter Berücksichtigung etlicher äusserer Einflüsse, für alle Kinder optimal zu erfüllen, ist für das Lehrpersonal und die Schulleitung eine tägliche Herausforderung, welche sie mit viel Freude und Elan annehmen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Le Bich Näf'.

Le Bich Näf  
Schulratspräsidentin

# Bericht der Schule

Der Schulrat traf sich 2018 zu sieben regulären Sitzungen und zu einem Arbeitsmorgen. Mit dem Jahr 2018 endete auch die erste Hälfte der Legislatur. Am Arbeitsmorgen wurden daher die Legislaturziele überprüft. Der Schulrat stellte fest, dass die Zielerreichung auf gutem Weg ist. Unter anderem wurde zum Ziel gesetzt, das Modell mit fünf gewählten Schulräten zu prüfen. Die Aufgaben werden für die Schulführung und für die Schulverwaltung immer komplexer, vielfältiger und aufwändiger. Bereits in der letzten Legislatur wurde dieses Schulrats-Modell diskutiert. Aufgrund des Vereinigungsprojektes mit Lütisburg und Oberhelfenschwil entschied man, dies nicht zu ändern. Nach dem negativen Ergebnis der Abstimmung ist dieses Thema nun wieder aktuell. Der Schulrat wird in der zweiten Hälfte der Legislatur das bestehende Modell analysieren und weitere, z.B. Rektorat oder Geschäftsleitungsmodell, in die Diskussion mit einbeziehen.

## Schulraumerweiterung

Die Entwicklung der Schülerzahlen wird laufend verfolgt. Sie bildete die Grundlage für die Konkretisierung des Vorprojektes der Baukommission im Hinblick auf den Neubau. Die Baukommission, bestehend aus Vertretern der Schule, Gemeinde und Fachpersonen, befasst sich bereits intensiv mit der Ausgestaltung des Neubaus.

Daneben sind gangbare Übergangslösungen für den Standort Bütschwil zu finden, bis der Neubau steht. An allen drei Schulstandorten sind Klassen mit 23 bis 24 Schülern anzutreffen. Neu zuziehende Kinder in solch grosse Klassen zu integrieren, wird schwierig und ist kaum vertretbar. Es liegt auf der Hand, dass der Schulstandort Bütschwil am meisten Zuzüge aufweist. Am Arbeitsmorgen wurden in dieser Hinsicht verschiedene Szenarien intensiv diskutiert und die Vor- und Nachteile abgewogen. Die Auslagerung des Fachs Handarbeit in die Räumlichkeiten der Oberstufe BuGaLu entlastet den Standort in Bütschwil weiterhin. Auf das Schuljahr 2019/20 werden zwei neue Doppelklassen gebildet und in den bestehenden Räumlichkeiten integriert. Der nötige Raum wird dadurch geschaffen, indem die Differenzierungslektionen für die kleineren Klassen stark reduziert werden. Diese engen Verhältnisse verlangen aber von allen Beteiligten viel Verständnis und sind nur als Übergangslösung vertretbar.

## Schulqualität

In der Zeit von Januar bis Juni 2018 auditierte die Abteilung «Aufsicht und Schulqualität» des Amtes für Volksschule unsere Schule. Der Schwerpunkt der Prüfung lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und auf der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen durch die zuständigen Organe. Die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammengefasst und zu einzelnen Bereichen Hinweise und Empfehlungen formuliert. In der Zusammenfassung wird festgehalten: «Die intern und vor Ort geprüften Bereiche entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorgaben. Die Schule Bütschwil-Ganterschwil verfügt über eine schlanke Organisationsstruktur, zukunftsgerichtete Infrastruktur und gut qualifiziertes und engagiertes Personal. Dies ermöglicht es der Schule, sich neben der Erfüllung des Bildungsauftrages auch den neuen Entwicklungen und Herausforderungen mit Offenheit zu widmen.»

## Medien und Informatik (ICT: information communication technology)

Mit dem neuen Lehrplan wird auch der zunehmenden Wichtigkeit der digitalen Technologien in der Gesellschaft und im Berufsleben Rechnung getragen. Das Fach «Medien und Informatik» wird neu in der 5./6. Klasse unterrichtet. Bislang wirkten zwei lokale ICT-Verantwortliche in den drei Schuleinheiten. Nun wurden an allen drei Schulstandorten lokale ICT-Verantwortliche ernannt, welche zusammen ein Gremium bilden und den technischen Support abdecken sowie die pädagogische Sicht vertreten.

## Mittagstisch und Tagesstruktur

Nach einer flächendeckenden Bedarfsabklärung im Jahr 2017 wurde das Angebot des internen Mittagstisches und der Tagesstruktur per Sommer 2018 eingeführt. Mit Frau Sanije Jonuzi konnte eine erfahrene Person als Leiterin gefunden und eingestellt werden. Das Pilotprojekt startete mit 11 Schülerinnen und Schülern. Mittlerweile sind es fast 20 Kinder, die durch dieses Angebot betreut werden. Nach zweijähriger Pilotphase wird Bilanz gezogen.

## Dienstjubiläen

Der Schulrat durfte an der Schulschlussfeier 2018 folgende Lehrpersonen und die Schulverwalterin für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule ehren:

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| • Barbara Jäger         | 10 Jahre |
| • Alexandra Helbling    | 15 Jahre |
| • Alexandra Nussbaumer  | 15 Jahre |
| • Bettina Pfister       | 15 Jahre |
| • Judith Bachmann       | 20 Jahre |
| • Nadia Cimino          | 25 Jahre |
| • Dolores Schönenberger | 25 Jahre |
| • Heidi Hümer           | 30 Jahre |

## Verabschiedung Schulrat Andy Rütsche

Andy Rütsche trat per Ende 2018 aus persönlichen Gründen aus dem Schulrat zurück. Er war seit 2012, also bereits vor der Vereinigung, Schulratsmitglied der Primarschulgemeinde Gantereschwil. Seine Verantwortung lag im Bereich Informatik (ICT). Mit der Einführung des neuen Lehrplans für die Volksschule war Andy Rütsche gefordert, diesen Bereich in die neue Ära zu führen. Er hat diese Aufgabe mit Umsicht erfüllt. Mit der Reduktion der Anzahl Schulräte von sieben auf fünf vereinigte Andy Rütsche in der «Ressourcenkommission» auch die Bereiche «Finanzen» und «Infrastruktur». Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und seinen grossen Einsatz für die Primarschule.



## Dank

Ein bewegtes Jahr 2018 ging zu Ende. Für das bereits laufende Jahr sind weiterhin die Schulraumerweiterung und die Schülerzahlentwicklung wichtige Themen für die Schulführung. Nebst weiteren bildungspolitischen Projekten und Themen muss auch der tägliche Schulbetrieb sichergestellt sein. Wir danken unseren Lehrpersonen und unserem schulischen Personal für ihren

grossen Einsatz an unserer Primarschule und für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden Schulleitern, welche vorausschauend und mit viel Fingerspitzengefühl auch schwierige Aufgaben planen, organisieren und bewältigen. Den beiden Frauen der Verwaltung und des Sekretariats, die ihre Arbeit mit viel Elan und hoher Professionalität ausüben, gehört ebenfalls ein besonderer Dank. Dem Hauswartsteam möchte ich meine Wertschätzung ausdrücken. Dank ihrem Einsatz können wir stets in gepflegten Räumen und gut unterhaltenen Anlagen arbeiten.

*Hintere Reihe, stehend (v.l.n.r.):*

*Rita Stillhart (Schulsekretärin), Hugo Suter (Schulleiter Gantereschwil), Kurt Meier (Schulleiter Bütschwil-Dietfurt), Dolores Schönenberger (Aktuarin)*

*Vordere Reihe, sitzend (v.l.n.r.):*

*Ursula Gadiant (Schulrätin), Andy Rütsche (Schulrat), Le Bich Näf (Schulratspräsidentin), Claudia Ahrendt (Schulrätin)*

*Abwesend: Walter Frei (Schulrat)*



## Schule Bütschwil

### Personelles

Auf das neue Schuljahr mussten bei den Klassenlehrpersonen erfreulicherweise wenig personelle Anpassungen vorgenommen werden. Die personellen Veränderungen betrafen hauptsächlich Teilzeitlehrpersonen, deren Arbeit aufgrund der steigenden Anforderungen an die Schule ebenfalls von unschätzbarem Wert ist.

- Pensionierung Marianne Deplazes: Nach 31 Jahren vorbildlichem und engagiertem Einsatz für unsere Schule mit unterschiedlichsten Anstellungen und Aufgaben trat Marianne Deplazes im Sommer 2018 in den Ruhestand. Ihre letzte Anstellung als Stellenpartnerin von Charlotte Weiss konnte glücklicherweise mit Sonja Kaiser, Jonschwil, einer ausgewiesenen und erfahrenen Lehrperson, wieder vollwertig besetzt werden.
- Céline Züger, die bereits vor den Sommerferien als Stellvertretung gemeinsam mit Trudi Germann eine 1./2. Klasse führte, setzte ihre Anstellung zu einem grösseren Pensum mit voller Klassenverantwortung fort. Somit ergab sich für die Schülerinnen und Schüler sowie für das Unterstufenteam keine personelle Veränderung.
- Charlotte Weiss, 1./2. Klasse, bezog zwischen Frühlings- und Sommerferien ihren Bildungsurlaub. Sonja Bosshard erteilte während diesen zehn Wochen Unterricht.
- Isabel Büchel, 3./4. Klasse, bekam im Sommer ihr zweites Kind und musste ihre Teilzeitanstellung im ersten Semester des Schuljahres 2018/19 aussetzen. Für dieses 20% Pensum konnte mit Andrea Egli eine an unserer Schule bestens bekannte und immer wieder gern gesehene Lehrperson gewonnen werden.
- Die zusätzlichen Fördermassnahmen erfahren ebenfalls häufige Veränderungen. Auch die gestiegene Schülerzahl mit den daraus resultierenden grossen Klassen machten Anpassungen nötig. Deshalb übernahm Christine Rimle neu ein 20% Pensum im Förderbereich der 3./4. Klassen.
- Ebenfalls neu an unserer Schule wirkt als Klassenassistentin Sanije Jonuzi in einem wechselnden Pensum von 20 bis 35%. Assistenten werden sehr flexibel eingesetzt und sind vor allem zu Beginn der Kindergartenzeit, bei der Unterstützung von Neuzuzügern mit speziellen Bedürfnissen oder in grossen Klassen von unschätzbarem Wert.
- Nach den Herbstferien verunfallte Peter Nussbaumer und musste sieben Wochen den Unterricht aussetzen. Die Stellvertretung konnte mit bekannten Lehrpersonen intern abgedeckt werden. Neben Annemarie Eigenmann, die immer wieder in Notsituationen einspringt, unterbrach Bruno Gemperle den vor drei Jahren angetretenen Ruhestand. Somit konnte dieser unverhoffte Ausfall gut überbrückt werden.

Ich bedanke mich bei den scheidenden Lehrpersonen, die über längere Zeit oder kurzfristig als Stellvertretung wertvolle Dienste für unsere Schule geleistet haben. Es würde mich freuen, wieder einmal auf ihre Dienste zählen zu können – es ergeben sich immer wieder Situationen, die den Einsatz von Stellvertretungen nötig machen.

Alle neu bei uns eingetretenen Lehrpersonen haben sich sehr gut eingelebt und haben die ersten «Stresstests» bestanden.



Die gesamte Schule verabschiedet sich jeweils von den sechsten Klassen, die in die Oberstufe übertreten.



Die zahlreichen Besucher des Jahresthema-Abschlussfestes «Reise um die Welt» wurden mit musikalischen Leckerbissen im Trockenen verwöhnt.

# Aus den einzelnen Schulen

## Schulentwicklung

Zusätzlich zur alltäglichen Arbeit in den Klassenzimmern setzten sich die Lehrpersonen weiter mit Neuerungen auseinander. Neben persönlichen, individuellen Weiterbildungen befasste sich das Lehrerteam auch in schulinternen Kursen zu Themen im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan. Medien und Informatik wie auch das neue Mathematiklehrmittel standen auf dem Programm. Erste Erfahrungen mit dem neuen Lehrplan wurden in schulhausübergreifenden Stufenteams über die Primarschulen des BuGaLu-Gebietes hinweg ausgetauscht.

Nach dem Jahresmotto «Reise um die Welt» wurde aufgrund der aktuellen Herausforderungen bewusst das «beruhigende» Thema «Smiley» gewählt. Im Schuljahr 2018/19 sollen Situationen geschaffen werden, die zum Lachen anregen oder bewusst gegenseitig Freude bereiten sollen.

### Schulische Höhepunkte 2018

8. Februar	Fasnachtsnachmittag der gesamten Schule
12.-16. März	Skilager der 5./6. Klassen in Splügen
4.-8. Juni	Sonderwoche der 3.-6. Klassen «Reise um die Welt»
7./19. Juni	Musiktheater der Kindergärten Widmann und Hümer
5. Juli	Abschluss des Jahresthemas «Reise um die Welt»: Spielplausch, Verkauf von Gebasteltem zu Gunsten von «Marys Meals», kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern
6. Juli	Verabschiedung der sechsten Klassen
13. August	Schüleröffnungsfeier mit Start ins neue Jahresthema
28. August	Sporttag der 3.-6. Klassen
4. September	Waldspielplausch der 1./2. Klassen
13. November	Laternenumzug von Kindergarten und Unterstufe
7. Dezember	Teilnahme am Weihnachtsmarkt im Solino
21. Dezember	Waldweihnacht der 3.-6. Klassen



Am Nachmittag des Sporttags konnten Sportarten ausprobiert werden z.B. Radball, Schwingen, Kampfsport, Tennis, Yoga oder Klettern.

### Raummangel

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen sowie der zusätzlichen Anforderungen an die Schule (Klassenteilung beim Fremdsprachenunterricht, ICT, Gruppenräume für neue Lernformen, musikalische Grundschulung, Therapieräume usw.) sind bereits Massnahmen getroffen worden. So musste auf den Sommer 2018 der Handarbeitsunterricht aller neun Klassen in die Oberstufe ausgelagert werden. Diese, nur bis Sommer 2021 mögliche Massnahme, konnte dank dem Engagement der Handarbeitslehrperson, Bernadette Eisenring, sehr gut umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich sichtlich wohl, dennoch freuen wir uns alle, den Handarbeitsunterricht nach Fertigstellung des geplanten Neubaus im Sommer 2021 in den Gebäuden der Primarschule unterbringen zu können.



### Zusammenarbeit Eltern-Schule

Neu bietet die Mittelstufe ihre Besuchstage jeweils am 10. jedes Monats an. In den andern Stufen können nach Absprache jederzeit Besuche stattfinden. Zu Beginn des Schuljahres finden Elternabende statt und die Beurteilungsgespräche sind jeweils am Ende des ersten Semesters oder zu Beginn des zweiten Semesters angesetzt. Es freut uns, wenn diese Angebote rege benützt werden und somit die Eltern bestens informiert sind.

Der Elternrat Bütschwil trifft sich regelmässig mit Vertretern der Schule und kann so wertvolle Inputs einbringen. Gemeinsam abgemachte Veranstaltungen sowie die Unterstützung bei diesen Anlässen sind sehr wertvoll.

Wir danken den Eltern auch für ihr Verständnis mit den Massnahmen, die im Zusammenhang mit den gestiegenen Schülerzahlen sowie dem Platzmangel stehen. Wir hoffen, dass wir dank Ihrer Zustimmung zum Ergänzungsbau im Mai 2019 den geplanten Neubau im Sommer 2021 beziehen können, sodass wir dann über genügend Schulraum verfügen, um alle unsere Angebote in geeigneten, eigenen Räumen unterbringen und optimale Bedingungen für die zunehmende Schülerzahl bieten zu können.

### Dank

Ich verweise an dieser Stelle auf den Bericht Schule Dietfurt mit der ausführlichen Verdankung.

*Kurt Meier  
Schulleiter Bütschwil*

## Schule Dietfurt

### Personelles

Kleinere krankheits- oder unfallbedingte Veränderungen konnten wiederum intern durch die bewährten Teilzeiterinnen abgedeckt werden.

Der Genesungsprozess Irene van der Rijts erlaubte vom Februar bis zum Sommer 2018 keine Rückkehr in den Schulalltag. Somit musste eine weitere Stellvertretungslösung bis zum Sommer gefunden werden. Leider konnte für diese Aufgabe keine Lehrperson gefunden werden, die den Unterricht im gesamten Semester erteilen konnte. Mit den Lehrpersonen Annelies Zwingli (3. Quartal) und Elena Wiesli (4. Quartal) konnten sich aber zwei bewährte Stellvertretungen die Aufgabe teilen. Beide Stellvertreterinnen wurden von den ebenfalls mit der Klasse arbeitenden Lehrpersonen eingeführt und bestens unterstützt, sodass sich diese Wechsel für die Klasse angemessen gestalteten.



# Aus den einzelnen Schulen

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte Irene van der Rijt zu einem kleinen Pensum die Lehrtätigkeit wieder aufnehmen. Da aber ein grösseres Pensum noch nicht möglich war, musste erneut eine Lehrperson gesucht werden. Auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 übernahm Ursina Müller diese Aufgabe für das ganze Schuljahr. Allen Stellvertretungen sowie den weiteren Lehrpersonen, die zur reibungslosen Bewältigung der herausfordernden Situationen beitrugen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Irene van der Rijt wünsche ich viel Geduld und Erfolg bei ihrem weiteren Genesungsprozess.

## Schulentwicklung

Neben dem gewohnten schulischen Alltag galt es wiederum, einige zusätzliche Neuerungen umzusetzen. Zusätzlich zur persönlichen, individuellen Weiterbildung widmete sich das Schulteam Dietfurt der Umsetzung des neuen Lehrplans. In schulinternen Kursen wurde das Thema Medien und Informatik vertieft sowie das neue Mathematiklehrmittel kennengelernt. Um erste Erfahrungen mit dem neuen Lehrplan auszutauschen, schloss sich das Team Dietfurt den Stufenteams der BuGaLu-Primarschulen an. Das Jahresmotto «mitenand, förenand, vonenand» wurde um den Zusatz «allerhand» erweitert. Sämtliche Aktivitäten standen unter diesem Motto und boten wiederum «allerhand».



*Viele Eltern nahmen an der Abschlussveranstaltung der Sonderwoche «Spiele» aktiv teil.*

*Stufenübergreifende Angebote haben Tradition und fördern ein gutes soziales Klima.*



13. Februar	Schulfasnacht der gesamten Primarschule Dietfurt
14. März	Schülervollversammlung
3.-6. April	Sonderwoche «Spielen» inkl. Besuch Spielschür und Skillspark – Abschluss gemeinsam mit Eltern
27. April	Papiersammeln
6. Juli	Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler
13. August	Schüleröffnungsfeier
28. August	Sporttag ganze Schule
14. September	Clean-Up day (1.-6. Klassen)
19. September	Schülervollversammlung: Vorstellung des Projekts «Wunschfabrik» (Begabungsförderungsprojekt, das im Februar 2019 startet)
14. November	Schülervollversammlung «Wunschfabrik» Themenwahl aufgrund der eigenen Stärken und Neigungen
18. Dezember	Adventsanlass «Sternenbaum-Marsch»

### Zusammenarbeit Eltern-Schule

Die jeden 10. des Monats stattfindenden Besuchstage wurden wiederum rege genutzt. Der Elternabend zu Beginn des Schuljahres wurde aufgrund der Ergebnisse der Elternbefragung etwas angepasst und stiess wiederum auf reges Interesse. Die Beurteilungsgespräche am Ende des ersten oder zu Beginn des zweiten Semesters ermöglichten den nötigen Austausch bezüglich Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler zwischen Lehrpersonen und Eltern. Bei einigen Anlässen konnten wir wiederum auf die Mithilfe von Eltern zählen – vielen Dank.



# Aus den einzelnen Schulen

## Dank (Dietfurt und Bütschwil)

Der abschliessende Dank gebührt sämtlichen zum Wohl der Primarschulen Bütschwil und Dietfurt beitragenden Personen. Nur dank dem Einsatz aller Beteiligten lassen sich die aktuellen Herausforderungen in unserer Schule lösen. So danke ich ganz besonders:

- beiden Schulhausteams mit Assistenzen und Springerinnen, die bei Bedarf zusätzliche Aufgaben übernehmen und sich stets zum Wohle der gesamten Schule einsetzen;
- den Hauswartteams für ihre Geduld und Toleranz;
- dem Schulrat, dem Schulsekretariat und der Schulleitung Ganterschwil, die stets ein offenes Ohr haben, Unterstützung bieten und gute Lösungen für alle Beteiligten anstreben;
- den Eltern für ihre Teilnahme an Schulanlässen sowie für das Vertrauen und Verständnis bei Entscheiden für die gesamte Schule, die sich nicht immer ganz mit den eigenen, individuellen Vorstellungen decken;
- den Schulbusbetrieben und deren Angestellten, die uns stets pünktlich und zuverlässig zur Verfügung stehen;
- und natürlich den Kindern, die uns mit ihrem Einsatz und ihrem Verhalten täglich Freude bereiten.

*Kurt Meier  
Schulleiter Dietfurt*

## Schule Ganterschwil

### Klassenorganisation/Personelles

Aufgrund des Schülerrückganges mussten wir auf Ende Schuljahr 17/18 eine Klasse schliessen. Somit unterrichtet jetzt das Team von 13 vollzeit- und teilzeitangestellten Lehrpersonen die 112 Kinder in zwei Kindergärten, einer 1./2. Klasse, einer 2./3. Klasse, einer 4./5. Klasse und einer 5./6. Klasse. Die verschiedenen Jahrgangsgrössen erfordern immer wieder die Neuzusammensetzung der Klassen. Weitere Personen unterstützen uns im Schwimmunterricht, im Englischstützunterricht als Klassenassistenten und in der Hausaufgabenhilfe.

Die Gruppe von zehn Kindergartenkindern von Bütschwil besucht das zweite Kindergartenjahr bei Barbara Moser in Ganterschwil und wird im Sommer 2019 in die 1. Klasse in Bütschwil eintreten.



### Schulentwicklung

Wir wohnen im Toggenburg, einer wunderschönen Landschaft zwischen Thur und Necker. Im neuen Schuljahr wollten wir bewusst wahrnehmen und erleben, welchen Reichtum die Natur unserer näheren Umgebung uns bietet. So nannten wir das neue Thema des Schuljahres 2017/18 «Natur pur». Im Verlaufe des Schuljahres organisierten wir vier spezielle Tage. Wir starteten am Freitag, 8. September 2017, mit dem Clean-Up-Day. Ausgerüstet mit Leuchtwesten, Plastikhandschuhen und Abfallsäcken machten sich die einzelnen Klassen auf den Weg, die zugeteilten Gebiete vom Abfall zu befreien. Die Kindergärtler übernahmen das Aufräumen der Schulhausumgebung. Zurück von der Sammeltour, wurde der gesammelte Abfall gewogen und richtig getrennt. Insgesamt ergab es eine Menge von 29 Kilogramm, die Plastikhandschuhe und der Znüni-Abfall inbegriffen.



Am Donnerstag, 25. Januar 2018, stand der Wald im Mittelpunkt. Nach dem Singen des Liedes «Walking in a Winter Wonderland» und dem Aufzeigen, wie man sich im Wald richtig verhalten soll, konnten sich alle in einem zugeteilten Waldstück verweilen und nach dem Programm der Lehrpersonen die Natur geniessen. Um 12.00 Uhr trafen sich alle bei der «Brötlistelle» im Röttschbachwald zum Mittagessen. Nach der Stärkung mit Hotdogs, heissem Punsch und etwas Süssem vergnügten sich alle weiterhin in dieser tollen Umgebung. Hörst du die Regenwürmer husten? Mit diesem Lied starteten

wir in den dritten Erlebnistag des Jahresthemas. In verschiedenen Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Erde experimentieren, lernen und Erfahrungen sammeln. Angeboten wurden Workshops im Bereich Pflanzen, Experimentieren mit Erde und Tiere der Erde.

Am vierten und letzten speziellen Tag drehte sich alles rund ums Wasser. Nach kniffligen Rätseln für die Ohren (Wassergeräusche) und Augen (Bilderrätsel) durften die Kinder in gemischten Gruppen zwei verschiedene Workshops besuchen. So durften die Kinder experimentieren, ein Wasserrad basteln, die Geschichte des Wassermonsters hören und dieses dann auch zeichnen, ihr Wissen zum Wasserkreislauf vertiefen und verschiedene Eigenschaften des Wassers erforschen. Den Nachmittag verbrachten dann die 2.-6. Klässler an verschiedenen Orten am Necker und an der Thur. Dort wurde gespielt, gestaut und die gemeinsame Zeit genossen. Die Natur ist eben einfach der schönste Spielplatz.

Nebst den vier speziellen Tagen widmete man sich verschiedenen naturkundlichen Themen und hielt sich vermehrt draussen in der Natur auf.



Auch in diesem Schuljahr wurde der Umsetzung des Lehrplanes 21 einen wichtigen Stellenwert zugeschrieben. So trafen sich die Stufengruppen und Fachschaften der vier Schuleinheiten Bütschwil-Dietfurt-Ganterschwil-Lütisburg in regelmässigen Abständen und erarbeiteten miteinander Themen gemäss den neuen Richtlinien des Kantons. Die Zusammenarbeit über die vier Schuleinheiten wird sehr geschätzt und als wertvoll bezeichnet. So kann man die anfallenden Aufgaben auf verschiedene Personen verteilen und schlussendlich von der Vielfalt und dem Miteinander sehr profitieren.

Das Umsetzen des Lehrplanes wird die Schule auch in Zukunft beschäftigen. So wird weiterhin der Fokus auf verschiedene Bereiche gesetzt, nach dem Motto «Schritt für Schritt».

Die Begabtenförderung für die Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse von Lütisburg und Ganterschwil

ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Während zweier Wochenlektionen widmete sich die Schülergruppe in Ganterschwil speziellen Themen. Im zweiten Semester arbeitete Barbara Jäger mit vier Kindergärtlern und einem Erstklässler während zehn Wochen am Thema «Der Zauberlehrling» und anschliessend mit einer Gruppe von Zweit- und Drittklässlern am Thema «Schokolade».

Die Schülerpartizipation ist nach wie vor ein wichtiger Teil in unserem Schulalltag und erhält einen angemessenen Raum. Dies beinhaltet Zeitgefässe für die Bereiche Klassenkreis und Schülerrat. Der Schülerrat, der jedes Jahr neu gewählt und von unserer Schulsozialarbeiterin, Noemi Heim, begleitet wird, setzt sich für die Anliegen der Schüler ein und organisiert oder hilft mit bei speziellen Aktivitäten. Auch im vergangenen Jahr gab es ein Austauschtreffen der beiden Schülerräte von Bütschwil und Ganterschwil.

#### Highlights im 2018 waren:

16. Januar	St. Galler Stadtführung der 4./5. Klässler
26. April	5./6. Klässler pflanzen junge Bäume im Wald von Herrn Züger
1. Mai	Lehrausgang der 5./6. Klasse zum Thema «Frosch» mit PRONATURA
Mai und Juni	Schulreisen der beiden Kindergärten und den Primarklassen
6. Juni	Sporttag
22. Juni	Schulschlussanlass
3. Juli	Treffen aller Sechstklässler von Bütschwil, Dietfurt, Ganterschwil, Lütisburg
5. Juli	Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler
23. August	Schüleröffnungsfeier
17. September	Einstieg ins Jahresthema «Einfach magisch»
18. September	Exkursion der 4./5. Klasse ins Dinosauriermuseum
6. November	Räbeliechtli-Laternen-Umzug

# Aus den einzelnen Schulen

## Zusammenarbeit Eltern-Schule

Zu Beginn des neuen Schuljahres finden die Klassenelternabende statt. Hier können die Eltern die neue Lehrperson kennen lernen und erfahren, was für die Lehrperson wichtig ist und welche Schwerpunkte sie für das Schuljahr setzt.

An fünf verschiedenen Wochentagen haben die Eltern pro Semester die Möglichkeit, auf Schulbesuch zu kommen. Auch ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage können die Eltern selbstverständlich einen Einblick ins Unterrichtsgeschehen ihrer Kinder bekommen. Jeweils im Januar und Februar finden die obligatorischen Elterngespräche statt. Hier werden die Eltern über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder informiert. Viermal im Jahr werden die Quartalsbriefe mit den wichtigen Daten und Informationen verteilt.



## Dank

Am Ende des Jahres darf ich mit Freuden auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr in der Schuleinheit Ganterschwil zurückblicken. Zu verdanken ist dies dem motivierten und engagierten Schulhausteam und der guten Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Kurt Meier und dem Schulrat Bütschwil-Ganterschwil.

Ganz herzlich danken möchte ich:

- dem gesamten Lehrerteam und den zusätzlichen Hilfen;
- dem Hauswartsteam mit Walter und Bea Ramsauer und Anni Forrer;
- dem Schulrat mit Le Bich Näf als Schulratspräsidentin;
- Dolores Schönenberger und Rita Stillhart im administrativen Bereich;
- dem Schulbusfahrer Stefan Schuller (Walter Grämiger AG - Reisen & Transporte);
- dem Schulbusfahrer Bruno Brander (Brander Reisen);
- den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

Nicht vergessen möchte ich den Dank an die Kinder, «das wichtigste Gut» ein jeder Schule, für ihren Einsatz und ihre Begeisterungsfähigkeit. Es bereitet uns Freude, sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie im Lernen zu unterstützen.

Hugo Suter  
Schulleiter Ganterschwil

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Bütschwil	Dietfurt	Ganterschwil
<b>Kindergärtnerinnen</b>	Alice Ammann Judith Bachmann Heidi Hümer Virginia Viertler Carmen Widmann	Nadia Cimino Bernet Stefanie Hausammann Gaby Kuhn	Barbara Moser Susanne Roth Barbara Jäger
<b>Primarlehrkräfte</b>	Jasmin Alder Priska Bischof Silvia Bretscher Isabel Büchel Rebekka Eigenmann Trudi Germann Sonja Kaiser Jasmin Klein Nadine Landolt Brigitte Lutz Alexandra Nussbaumer Peter Nussbaumer Angela Schönenberger Charlotte Weiss Maria Wyss Céline Züger Daniela Zweifel	Rahel Amman Ronja Gmür Alexandra Helbling Ursina Müller Bettina Pfister Thomas Schefer Irene van der Rijt	Sibylle Arnold Christina Bleiker Manuela Estermann Tiana Herceg Rosmarie Hotz Sandra Knaus Ursina Lutz Anna Siebenhaar Sandra Stark Hugo Suter
<b>Schulische Heilpädagogen / ISF-Lehrpersonen</b>	Petra Hugentobler Lydia Naef Christine Rimle Stefan Schuler	Petra Hugentobler	Rosmarie Hotz Barbara Jäger Hugo Suter
<b>Fächergruppenlehrkräfte</b>	Bernadette Eisenring	Luzia Staubli	Jolanda Seitz
<b>DaZ- und Förderlehrpersonen</b>	Alice Ammann Nadia Cimino Bernet Elsbeth Jung	Stefanie Hausammann Alexandra Helbling Bettina Pfister Irene van der Rijt	Barbara Jäger Jolanda Seitz
<b>Klassenassistenzen</b>	Silvia Bollhalder Sanije Jonuzi	Vreni Hausammann Irene van der Rijt	Ruth Schweizer Sanije Jonuzi Claudia Scherrer Dario Seitz
<b>Hausaufgabenhilfe</b>	Silvia Bollhalder	Vreni Wetter	Ruth Schweizer
<b>Musikalische Grundschule</b>	Christine Götte	Christine Götte	Marina Bossi
<b>Schwimmlehrpersonen</b>	Marianne Strässle Franziska Amstad	Marianne Strässle	Rosy Brändle Claudia Scherrer
<b>Mittagstisch &amp; Tagesstruktur</b>	Sanije Jonuzi, Leitung		Orianna Durrer
<b>Schulleitung</b>	Kurt Meier	Kurt Meier	Hugo Suter
<b>Schulverwaltung</b>	Dolores Schönenberger Rita Stillhart		

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Klasseneinteilung

## Klasseneinteilung 2018/2019 (Stand 01.01.2019)

		Mädchen	Knaben	Total	
<b>Kindergarten</b>	<b>Bütschwil</b>				
	Heidi Hümer	13	8	21	
	Virginia Viertler	12	10	22	
	Carmen Widmann	11	10	21	
	<b>Dietfurt</b>				
	Nadia Cimino Bernet/Gaby Kuhn	6	10	16	
	<b>Ganterschwil</b>				
	Barbara Moser	11	5	16	
	Susanne Roth	10	6	16	
	<hr/>				
	<b>Primarschulen</b>	<b>Bütschwil</b>			
		1./2. Klasse Charlotte Weiss	16	8	24
1./2. Klasse Maria Wyss		13	10	23	
1./2. Klasse Céline Züger		12	12	24	
3./4. Klasse Jasmin Klein		14	8	22	
3./4. Klasse Nadine Landolt		14	10	24	
3./4. Klasse Angela Schönenberger		11	11	22	
5./6. Klasse Jasmin Alder		12	8	20	
5./6. Klasse Priska Bischof		11	7	18	
5./6. Klasse Peter Nussbaumer		9	8	17	
<b>Dietfurt</b>					
1./2. Klasse Ursina Müller		8	15	23	
3./4. Klasse Rahel Ammann		10	8	18	
5./6. Klasse Thomas Schefer		5	12	17	
<b>Ganterschwil</b>					
1./2. Klasse Ursina Lutz		7	11	18	
2./3. Klasse Anna Siebenhaar		9	8	17	
4./5. Klasse Sandra Stark		9	14	23	
5./6. Klasse Christina Bleiker		12	10	22	
<b>Total</b>				<b>444</b>	

Hinzu kommen 4 Kinder, welche eine Sonderschule besuchen.

## Gemeinschaftsgrab Friedhof Dorf, Bütschwil

Beschluss Bürgerschaft 23. März 2017  
Kredit Fr. 170'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauberechnung per 12.07.2018	
Vorbereitungs-, Umgebungs- und Gärtnerarbeiten	Fr.	60'000.00	Fr.	43'655.50
Ausstattungen, Geräte	Fr.	95'000.00	Fr.	65'155.00
Honorare, Reserve	Fr.	15'000.00	Fr.	20'509.35
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>170'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>129'319.85</b>
in Prozenten		100%		76%

## Kanalisation Unterdorfstrasse 1. Etappe

Beschluss Bürgerschaft 17. März 2016  
Kredit Fr. 386'500.00

	Kostenvoranschlag		Bauberechnung per 16.10.2018	
Regiearbeiten	Fr.	12'800.00	Fr.	19'103.75
Baustelleneinrichtung	Fr.	23'935.50	Fr.	32'420.00
Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	133'428.50	Fr.	110'768.55
Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	11'967.50	Fr.	14'491.90
Belagsarbeiten	Fr.	57'888.00	Fr.	65'260.45
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	221'122.00	Fr.	183'454.70
Rabatt & Skonto	Fr.	0.00	Fr.	-16'849.80
<b>Total Baumeisterarbeiten</b>	<b>Fr.</b>	<b>461'141.50</b>	<b>Fr.</b>	<b>408'649.55</b>
Bewilligungen	Fr.	1'500.00	Fr.	direkt verrechnet
Unterpressung Bahnlinie	Fr.	55'000.00	Fr.	direkt verrechnet
Sicherheitsmassnahmen bahnnahes Bauen	Fr.	8'500.00	Fr.	direkt verrechnet
Rissprotokolle	Fr.	9'000.00	Fr.	direkt verrechnet
Vermarkung/Vermessung	Fr.	3'000.00	Fr.	3'133.85
Entschädigungen	Fr.	1'000.00	Fr.	2'000.00
Zäune, Gärtnerarbeiten	Fr.	1'000.00	Fr.	2'426.00
Vorabklärungen/Kanal-TV	Fr.	4'500.00	Fr.	5'234.65
Kanalsanierungen (Stand 2014)	Fr.	21'750.00	Fr.	13'641.30
Projekt inkl. Bewilligungsunterlagen	Fr.	26'850.00	Fr.	29'415.90
Submission/Bauleitung	Fr.	62'650.00	Fr.	58'078.15
Diverses, Unvorhergesehenes, Nebenkosten	Fr.	9'000.00	Fr.	1'703.50
MwSt. 7.7 - 8%, Rundung	Fr.	53'608.50	Fr.	41'739.65
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>718'500.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>566'022.55</b>
Kostenanteil Werke inkl. MwSt.			Fr.	-241'027.00
<b>Kostenanteil Gemeinde</b>			<b>Fr.</b>	<b>324'995.55</b>
in Prozenten				84.1%

# Bauabrechnungen

## Kanalisation Unterdorfstrasse 2. Etappe

Beschluss Bürgerschaft 23. März 2017  
Kredit Fr. 200'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 16.10.2018	
Regiearbeiten	Fr.	7'000.00	Fr.	12'063.10
Baustelleneinrichtung	Fr.	20'741.00	Fr.	11'069.90
Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	86'306.00	Fr.	64'425.25
Pflästerungen und Abschlüsse	Fr.	5'200.00	Fr.	2'966.10
Belagsarbeiten	Fr.	48'217.50	Fr.	45'672.70
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	119'993.00	Fr.	82'931.10
Rabatt & Skonto	Fr.	0.00	Fr.	-17'530.25
<b>Total Baumeisterarbeiten</b>	<b>Fr.</b>	<b>287'457.50</b>	<b>Fr.</b>	<b>201'597.90</b>
Vermarktung/Vermessung	Fr.	500.00	Fr.	1'474.90
Entschädigungen	Fr.	500.00	Fr.	1'704.25
Kanalsanierungen (Stand 2015)	Fr.	13'500.00	Fr.	9'697.05
Projekt, Nebenkosten	Fr.	23'250.00	Fr.	26'526.15
Submission/Bauleitung/Nebenkosten	Fr.	34'000.00	Fr.	34'016.40
Diverses, Unvorhergesehenes	Fr.	3'500.00	Fr.	310.50
MwSt. 7.7 - 8%, Rundung	Fr.	32'292.50	Fr.	21'851.05
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>395'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>297'178.20</b>
Kostenanteil Werke inkl. MwSt.			Fr.	-157'710.25
<b>Kostenanteil Gemeinde</b>			<b>Fr.</b>	<b>139'467.95</b>
in Prozenten				69.7%

## Kanalisation Ötschwil

Beschluss Bürgerschaft 22. März 2018  
Kredit Fr. 170'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 16.10.2018	
Regiearbeiten	Fr.	0.00	Fr.	6'400.55
Baustelleneinrichtung	Fr.	3'100.00	Fr.	8'060.00
Foundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	800.00	Fr.	1'716.35
Belagsarbeiten	Fr.	2'400.00	Fr.	3'337.20
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	123'000.00	Fr.	94'087.00
Rabatt	Fr.	0.00	Fr.	-2'272.05
<b>Total Baumeisterarbeiten</b>	<b>Fr.</b>	<b>129'300.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>111'329.05</b>
Durchleitungsrechte, Nutzensausfälle	Fr.	3'000.00	Fr.	6'183.60
Baubewilligungen, Gebühren	Fr.	1'000.00	Fr.	1'000.00
Variantenstudium, Projekt & Bauleitung, Nebenkosten	Fr.	23'600.00	Fr.	34'982.05
MwSt. 7.7 - 8%, Rundung	Fr.	13'100.00	Fr.	11'264.60
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>170'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>164'759.30</b>
in Prozenten		100%		96.9%

## Kanalisation Widmis - Hasenbach

Beschluss Bürgerschaft  
Kredit

22. März 2017  
Fr. 396'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 16.10.2018	
Regiearbeiten	Fr.	1'235.00	Fr.	5'612.80
Baustelleneinrichtung	Fr.	4'202.00	Fr.	6'675.00
Bauarbeiten für Werke	Fr.	-	Fr.	3'251.00
Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	7'888.00	Fr.	7'991.35
Belagsarbeiten	Fr.	19'011.00	Fr.	21'761.40
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	90'571.50	Fr.	88'625.60
Unvorhergesehenes	Fr.	592.50	Fr.	-
NO Kommunikation Parz. Nrn. 828B + 1222B	Fr.	-	Fr.	inkl.
NO Kommunikation Felsaushub	Fr.	-	Fr.	inkl.
NO Wiederinstandstellung Leitungsquerungen	Fr.	-	Fr.	inkl.
Rabatt	Fr.	0.00	Fr.	-10'713.35
<b>Total Baumeisterarbeiten Etappe 1</b>	<b>Fr.</b>	<b>123'500.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>123'203.80</b>
Regiearbeiten	Fr.	2'375.00	Fr.	8'070.45
Baustelleneinrichtung	Fr.	6'252.00	Fr.	7'350.00
Bauarbeiten für Werke	Fr.	20'000.00	Fr.	19'480.75
Fundationsschichten für Verkehrsanlagen	Fr.	2'470.00	Fr.	4'071.15
Belagsarbeiten	Fr.	7'573.00	Fr.	10'282.70
Kanalisationen und Entwässerungen	Fr.	130'139.50	Fr.	117'240.70
Unvorhergesehenes	Fr.	6'190.50	Fr.	-
NO Felsaushub	Fr.	-	Fr.	inkl.
Rabatt	Fr.	-	Fr.	-13'319.65
<b>Total Baumeisterarbeiten Etappe 2</b>	<b>Fr.</b>	<b>175'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>153'176.10</b>
Übernahme bestehender Kanal Widmis in Gemeindekanal	Fr.	3'800.00	Fr.	-
Vermarkung / Vermessung / Katasternachführung	Fr.	4'000.00	Fr.	680.00
Kanalspülung und TV-Aufnahmen	Fr.	5'000.00	Fr.	inkl.
Durchleitungsrechte, Nutzensausfülle, Entschädigungen	Fr.	8'000.00	Fr.	10'312.60
Baubewilligungen und Gebühren	Fr.	1'200.00	Fr.	700.00
Projekt und Bauleitung, Technisches Konto	Fr.	40'000.00	Fr.	39'092.55
Nebenkosten	Fr.	3'000.00	Fr.	1'538.90
Regie S+P Hausanschlussleitungen	Fr.	-	Fr.	5'520.05
Diverses, Unvorhergesehenes, Nebenkosten	Fr.	2'000.00	Fr.	130.80
MwSt. 7.7 - 8%, Rundung	Fr.	30'500.00	Fr.	25'826.85
<b>Gesamttotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>396'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>360'181.65</b>
in Prozenten		100%		90.95%

# Laufende Rechnung 2018

Gesamtübersicht Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gemeinderechnung</b>	<b>22'934'200</b>	<b>22'934'200</b>	<b>23'007'863.55</b>	<b>24'674'210.97</b>
<b>Saldo</b>			<b>1'666'347.42</b>	
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	1'994'900	753'000	1'961'856.20	774'315.76
Saldo		1'241'900		1'187'540.44
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	962'700	920'700	939'587.32	991'574.15
Saldo		42'000	51'986.83	
<b>Bildung</b>	11'366'100	193'600	11'335'281.33	287'610.39
Saldo		11'172'500		11'047'670.94
<b>Kultur, Freizeit</b>	558'200	108'300	548'830.65	97'537.70
Saldo		449'900		451'292.95
<b>Gesundheit</b>	789'900	17'900	772'840.55	18'009.55
Saldo		772'000		754'831.00
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	2'673'200	861'600	3'080'444.81	1'021'020.73
Saldo		1'811'600		2'059'424.08
<b>Verkehr</b>	1'829'900	370'300	1'554'121.95	407'471.15
Saldo		1'459'600		1'146'650.80
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	1'828'400	1'514'400	1'890'732.39	1'623'994.24
Saldo		314'000		266'738.15
<b>Volkswirtschaft</b>	80'100	8'000	77'833.30	5'290.20
Saldo		72'100		72'543.10
<b>Finanzen</b>	850'800	18'186'400	846'335.05	19'447'387.10
Saldo	17'335'600		18'601'052.05	

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>1'994'900</b>	<b>753'000</b>	<b>1'961'856.20</b>	<b>774'315.76</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'241'900</b>		<b>1'187'540.44</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	40'500	2'000	41'881.60	5'311.25
Geschäftsprüfungskommission	21'400		21'431.20	
Gemeinderat, Kommissionen	158'700	6'500	165'294.65	7'720.00
Schulrat, Schulkommissionen	114'900	4'800	108'333.25	4'800.00
Allgemeine Verwaltung	1'160'200	594'500	1'158'635.75	636'294.66
Bauverwaltung	115'900	115'000	102'050.15	92'641.95
Informatikausgaben	258'200	29'500	238'420.75	27'127.90
Gemeindehaus Bütschwil	56'300	500	57'423.65	420.00
Öffentliche Anlässe	68'800	200	68'385.20	

#### Allgemeine Verwaltung

Die Kosten für den Druck des Mitteilungsblattes beliefen sich auf Fr. 77'617.40. Die Einnahmen aus dem Inserateverkauf betrugen Fr. 31'207.–. Der Mehraufwand ist auf den vollständigen Farbdruck zurückzuführen.

- Monitoren	Fr. 3'524.15
- Aktenscanning Steueramt	Fr. 13'205.55
- Umstellung RMSG	Fr. 11'033.10

#### Informatikausgaben

Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

- elektronische Geschäftsverwaltung	Fr. 30'841.—
- Server	Fr. 14'383.95

#### Gemeindehaus Bütschwil

Für Fr. 4'568.60 wurde die Beleuchtung in den Gängen des Gemeindehauses erneuert und automatisiert.

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>962'700</b>	<b>920'700</b>	<b>939'587.32</b>	<b>991'574.15</b>
<b>Saldo</b>		<b>42'000</b>	<b>51'986.83</b>	
Grundbuchvermessung	98'100	83'500	64'839.15	56'109.75
Geografisches Informationssystem (GIS)	27'500		27'465.20	
Grundbuchamt	287'900	340'000	290'414.70	423'131.38
Übrige Rechtsaufsicht	700		745.00	
Feuerwehr	490'500	459'500	488'932.07	477'873.54
Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		31'000		11'058.53
Militär	6'000		6'000.00	
Zivilschutz	52'000	6'700	61'191.20	23'400.95

#### Grundbuchvermessung

Das Projekt Harmo wurde nicht realisiert.

#### Grundbuchamt

An Grundbuchgebühren wurden Fr. 386'864.05 eingenommen. Das Budget wurde um rund Fr. 76'900.– überschritten.

#### Feuerwehr

Für Hydrantennetzerneuerungen wurden Beiträge von Fr. 152'000.– geleistet. Davon wurden rund Fr. 44'000.– für den ordentlichen Unterhalt aufgewendet.

Die Feuerwehrabgaben liegen mit Fr. 448'037.60 rund Fr. 23'000.– über dem Budget.

# Laufende Rechnung 2018

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bildung</b>	<b>11'366'100</b>	<b>193'600</b>	<b>11'335'281.33</b>	<b>287'610.39</b>
<b>Saldo</b>		<b>11'172'500</b>		<b>11'047'670.94</b>
Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu	4'382'100		4'515'496.56	
Kindergarten	942'500	7'100	940'492.50	16'751.00
Primarstufe	3'079'100	59'500	3'048'037.97	100'331.84
Fördernde Massnahmen	597'600		572'389.85	541.50
Schulanlässe, Freizeitgestaltung	78'000	4'000	67'582.70	6'121.55
Schulanlagen	1'071'700	57'600	1'041'447.33	107'597.25
Schulverwaltung	338'200	6'000	335'767.55	6'000.00
Informatik Schule	93'400		84'140.35	
Schulpsychologischer Dienst, Beratungsstellen	41'200		46'605.25	
Eltern- und Erwachsenenbildung	2'700		2'436.75	696.60
Schülertransport	177'000		157'849.70	
Schülerverpflegung und Betreuung	45'700	15'800	14'486.00	4'196.80
Freiwilliger Schulbetriebsaufwand, Aufgabenhilfe	15'100	4'000	11'246.80	4'011.25
Übriger Schulbetriebsaufwand	21'000	7'500	19'312.75	8'448.30
Schulgelder	479'800	32'100	477'989.27	32'914.30
Allgemeinbildende Schulen	1'000			

## Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu

Aufgrund einer Neubewertung im Finanzvermögen liegt der Finanzbedarf der Oberstufe rund Fr. 133'000.– über dem Budget.

## Kindergarten

Es konnten einige Lektionen Deutsch für Fremdsprachige eingespart werden (- Fr. 11'700.–).

## Primarschule

Die Lohn- und Lohnnebenkosten verringerten sich insgesamt um Fr. 74'400.– vor allem deshalb, weil weniger Lektionen Deutsch für Fremdsprachige erteilt werden mussten. Zudem sind diverse Tag-gelder der Unfall- und Krankenversicherung sowie Mutterschafts-entschädigungen eingegangen.

## Fördernde Massnahmen

Die Kosten für die Heilpädagogische Früherziehung reduzierten sich um Fr. 11'300.–. In den Bereichen Psychomotorik und Schuli-sche Heilpädagogik konnten Fr. 10'400.– eingespart werden.

## Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Die Rahmenkredite wurden trotz breitem Angebot um Fr. 12'500.– unterschritten.

## Schulanlagen

Folgende Projekte wurden unter anderem nicht ausgeführt:

- Heizungssteuerung Mehrzweckhalle Ganterschwil Fr. 25'000.–
- Sprunggrube Primarschule Bütschwil Fr. 24'000.–

Zudem konnten diverse Unterhaltsarbeiten günstiger vergeben werden.

## Informatik

Für den internen und externen Support der Informatik mussten insgesamt Fr. 9'600.– weniger aufgewendet werden.

## Schülertransport

Durch Optimierungen konnten Fr. 19'100.– an Transportkosten eingespart werden.

## Schülerverpflegung und -betreuung

Das neue Angebot wurde nicht im budgetierten Rahmen genutzt (- Fr. 19'600.–).

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>558'200</b>	<b>108'300</b>	<b>548'830.65</b>	<b>97'537.70</b>
<b>Saldo</b>		<b>449'900</b>		<b>451'292.95</b>
Kulturförderung	36'300		36'664.00	
Gemeindebibliothek / Liegenschaft Alte Strasse	80'500	39'700	89'085.55	38'664.00
Denkmalpflege, Heimatschutz	5'000		3'102.15	
Parkanlagen, Wanderwege	68'800		66'561.60	5'874.20
Sport	245'500		254'185.15	
Alte Turnhalle Ganterschwil	60'000	22'100	43'387.15	15'588.95
Unterkunft Breite	54'800	46'000	48'421.20	36'880.55
Übrige Freizeitgestaltung	2'200	500	2'139.30	530.00
Jugendraum Ganterschwil	5'100		5'284.55	

#### Kulturförderung

Der Beitrag an Kultur Toggenburg belief sich auf Fr. 16'569.–.

#### Denkmalpflege, Heimatschutz

Es wurde ein denkmalpflegerischer Beitrag von Fr. 3'102.15 geleistet.

#### Parkanlagen, Wanderwege

Die Kosten für den Verbindungssteg zwischen dem Quartier Feldwiesen und der Soorstrasse beliefen sich auf Fr. 29'849.95.

#### Sport

Für den Unterhalt der Fussballplätze wurden rund Fr. 7'700.– mehr

ausgegeben. Dies aufgrund diverser Reparaturarbeiten. Die Gemeinde beteiligt sich an den Unterhaltskosten mit 2/3.

#### Alte Turnhalle Ganterschwil

Für die Sanierung der WC-Anlagen und des Eingangsbereiches wurden Fr. 28'020.70 aufgewendet.

#### Unterkunft Breite

Es sind 26 Reservationsgesuche für die Unterkunft Breite eingegangen. Daraus resultieren Einnahmen von Fr. 36'516.50.

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesundheit</b>	<b>789'900</b>	<b>17'900</b>	<b>772'840.55</b>	<b>18'009.55</b>
<b>Saldo</b>		<b>772'000</b>		<b>754'831.00</b>
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	620'100		598'786.25	
Ambulante Pflegefinanzierung	111'200		113'342.20	
Ambulante Krankenpflege	22'200	17'900	23'142.10	18'009.55
Schularztdienst	5'300		3'716.80	
Schulzahnpflege	12'600		11'054.80	
Übriges Gesundheitswesen	18'500		22'798.40	

#### Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Die Kosten der stationären Pflegefinanzierung beliefen sich auf Fr. 598'686.25. Der Voranschlag wurde um rund Fr. 21'300.– unterschritten.

#### Ambulante Pflegefinanzierung

Es wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 20'192.20 an private Institutionen geleistet.

#### Übriges Gesundheitswesen

An Heilstätten für Alkohol und Drogen mussten Fr. 19'630.– aufgewendet werden.

# Laufende Rechnung 2018

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>2'673'200</b>	<b>861'600</b>	<b>3'080'444.81</b>	<b>1'021'020.73</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'811'600</b>		<b>2'059'424.08</b>
Krankenpflege-Grundversicherung	34'000	1'000	35'589.10	1'200.00
Allgemeine Sozialhilfe	50'000		61'259.40	
Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KES)	145'000		150'728.45	
Mutterschaftsbeiträge	5'000			
Arbeitsmarktliche Projekte	9'700		16'031.00	
Soziale Dienste	339'700		291'440.45	
Asylsuchende	237'800	191'000	232'214.70	161'592.75
Vorläufig aufgenommene Ausländer	207'200	203'000	237'372.05	221'381.00
Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer	33'600	20'000	43'024.50	30'056.70
Anerkannte Flüchtlinge	50'400	40'000	49'614.80	37'996.70
Integrationsmassnahmen Anerkannte Flüchtlinge	11'200	7'000	3'793.00	4'160.00
Kinder und Jugendliche	224'900	48'100	451'485.41	108'881.35
Alimentenbevorschussungen	120'000	18'000	121'827.10	15'692.63
Pflegegelder für Pflegekinder	44'000		43'510.00	
Schulsozialarbeit	121'400	30'500	118'723.05	31'413.55
Sozialpädagogische Familienbegleitung	16'000		35'725.75	
Invalidität	3'300		3'264.50	
Finanzielle Sozialhilfe	1'020'000	303'000	1'184'841.55	408'646.05

## Arbeitsmarktliche Projekte

Für arbeitsmarktliche Wiedereingliederungsmassnahmen wurden Fr. 16'031.– angewendet.

## Kinder und Jugendliche

Die Kosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen beliefen sich netto auf Fr. 229'266.10. Sie lagen um rund Fr. 164'000.– über dem Voranschlag.

## Finanzielle Sozialhilfe

Für die finanzielle Sozialhilfe mussten rund Fr. 59'000.– mehr ausgegeben werden.

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verkehr</b>	<b>1'829'900</b>	<b>370'300</b>	<b>1'554'121.95</b>	<b>407'471.15</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'459'600</b>		<b>1'146'650.80</b>
Staatsstrassen	10'000		12'148.65	
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'191'300	341'700	962'233.40	357'944.05
Werkhof Bütschwil	80'700	28'100	58'960.55	27'406.10
Magazin Ganterschwil	1'100		587.90	
Öffentlicher Verkehr	546'800	500	520'191.45	22'121.00

#### Staatsstrassen

Im vergangenen Jahr fand nochmals ein Tag der offenen Baustelle bei der Umfahrung Bütschwil statt. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 12'148.65.

#### Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Die Ausgaben für den baulichen Strassenunterhalt beliefen sich auf insgesamt Fr. 361'665.85. Der Voranschlag wurde um rund Fr. 140'000.– unterschritten. Diverse Projekte konnten noch nicht fertiggestellt oder günstiger abgerechnet werden. Folgende Strassenbauarbeiten wurden der Laufenden Rechnung belastet (gerundet):

- Parkplatz Eichelstock	Fr. 47'400.–
- Brückenfundamente Taabrücke	Fr. 27'500.–
- Kreuzrain	Fr. 45'000.–
- Oetschwil	Fr. 53'000.–

Die Entschädigungen für den Winterdienst durch Dritte lagen mit Fr. 34'216.50 rund Fr. 26'000.– unter dem Voranschlag.

Der Pauschalbeitrag vom Kanton für Strassenlasten belief sich auf Fr. 237'234.–.

#### Werkhof Bütschwil

Der Aufwand für die Aussenbehandlung des Salzsilos belief sich auf Fr. 11'353.35.

#### Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr betrug Fr. 484'766.–. Darin enthalten ist eine Rückerstattung von Fr. 27'781.– von PostAuto Schweiz.

# Laufende Rechnung 2018

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'828'400</b>	<b>1'514'400</b>	<b>1'890'732.39</b>	<b>1'623'994.24</b>
<b>Saldo</b>		<b>314'000</b>		<b>266'738.15</b>
Abwasserbeseitigung	273'100		271'554.75	
Kanalisation	261'400	22'000	163'327.70	24'729.00
Kläranlagen Ganterschwil	160'400	200	148'072.40	180.00
Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung	405'800	1'404'800	406'727.95	1'492'759.68
Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	326'300		527'985.88	
Abfallbeseitigung	33'400	30'400	36'597.15	46'292.71
Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		3'000	9'695.56	
Übriger Umweltschutz	62'200	6'000	53'632.95	5'000.00
Friedhof, Bestattung	180'600	48'000	143'934.65	21'516.85
Gewässerverbauungen	5'000		11'532.80	
Raumplanung	93'500		67'475.95	
Naturschutz	26'700		50'194.65	33'516.00

## Abwasserbeseitigung / Kanalisation

Für den Unterhalt der Kanäle wurden mit Fr. 123'322.15 rund Fr. 80'000.– weniger ausgegeben. Diverse Arbeiten konnten günstiger ausgeführt werden.

Die Anschlussbeiträge beliefen sich auf Fr. 653'532.– und die Abwassergebühren auf Fr. 834'417.93. Insgesamt resultiert aus der Abwasserbeseitigung ein Ertragsüberschuss von Fr. 527'985.88, welcher in die Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung eingelegt wurde.

## Abfallbeseitigung

Vom ZAB erhielt die Gemeinde eine Zusatzfinanzierung für die Erstellung der Unterflurbehälter von Fr. 12'000.–.

Es konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung im Betrag von Fr. 9'695.56 getätigt werden.

## Naturschutz

Für das Vernetzungskonzept und übrige Dienstleistungen im Bereich Naturschutz wurden Fr. 35'119.25 ausgegeben. Im Gegenzug sind Rückerstattungen im Betrag von Fr. 33'516.– eingegangen.

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>80'100</b>	<b>8'000</b>	<b>77'833.30</b>	<b>5'290.20</b>
<b>Saldo</b>		<b>72'100</b>		<b>72'543.10</b>
Landwirtschaft	34'100	8'000	33'807.75	3'856.20
Forstwirtschaft	37'200		36'705.55	
Jagd, Fischerei, Tierschutz	5'400		3'920.00	
Tourismus, Kommunale Werbung	3'400		3'400.00	1'434.00

## Landwirtschaft

Bei der regionalen Notschlachthanlage Engi musste die Kühltechnik ersetzt werden. Der Kostenanteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil belief sich auf Fr. 8'144.–.

## Forstwirtschaft

Der Beförsterungskostenanteil betrug für die Gemeinde Fr. 36'294.35.

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen</b>	<b>850'800</b>	<b>18'186'400</b>	<b>846'335.05</b>	<b>19'447'387.10</b>
<b>Saldo</b>	<b>17'335'600</b>		<b>18'601'052.05</b>	
Gemeindesteuern	90'000	11'935'500	60'724.12	12'158'651.63
Finanzausgleich		4'775'600		4'761'700.00
Einnahmeanteile	400	1'270'000	273.55	1'762'089.88
Liegenschaften Finanzvermögen	42'500	57'100	72'141.55	645'355.35
Zinsen	51'400	118'100	46'733.08	85'419.24
Erträge ohne Zweckbindung		14'600		18'708.25
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	666'500	15'500	666'462.75	15'462.75

#### Gemeindesteuern

	Voranschlag	Abrechnung	Abweichungen
Einkommens- + Vermögenssteuern	Fr. 10'874'900.-	Fr. 10'844'834.68	Fr. -30'065.32
Steuern juristische Personen	Fr. 810'000.-	Fr. 1'168'871.45	Fr. 358'871.45
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 260'000.-	Fr. 274'954.05	Fr. 14'954.05
Quellensteuern	Fr. 200'000.-	Fr. 318'264.38	Fr. 118'264.38
Handänderungssteuern	Fr. 300'000.-	Fr. 532'642.80	Fr. 232'642.80
Grundsteuern	Fr. 742'600.-	Fr. 761'254.15	Fr. 18'654.15

#### Liegenschaften Finanzvermögen

Für die Sanierung des Scheunen- und einen Teil des Hausdaches in der Schwendi wurden Fr. 34'300.- ausgegeben.

Buchgewinn aus Verkauf von Liegenschaften:

- Wiese Sonnenhof	Fr. 367'730.—
- Brauereiwiese Bütschwil	Fr. 220'521.80

#### Baubrechnung Brauereiwiese

	Ausgaben	Einnahmen
Erschliessungskosten	Fr. 873'762.15	
Landkauf/Entschädigungen	Fr. 2'391'109.85	
Landverkauf bis 31.12.2018 (abzüglich Grundbuchgebühren)		Fr. 3'271'193.80
Deckbelag (Rückstellung)	Fr. 37'800.—	
Pumpwerk (Verwaltungsvermögen)		Fr. 6'000.— *
GS-Nr. 1786B (Finanzvermögen)		Fr. 246'000.— *
<b>Buchgewinn Brauereiwiese</b>	<b>Fr. 220'521.80.—</b>	

\* Umbuchung zum Verkehrswert ins Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen

#### Ertragsüberschuss

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'666'347.42. Von diesem Ertragsüberschuss sollen Fr. 775'279.72 für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 891'067.70 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

# Investitionsrechnung 2018

Konto-Bezeichnung	Voranschlag 2018		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>7'021'800</b>	<b>4'411'900</b>	<b>2'093'909.95</b>	<b>1'777'679.85</b>
<b>Saldo</b>		<b>2'609'900</b>		<b>316'230.10</b>
<b>Bildung</b>	<b>280'000</b>		<b>16'450.40</b>	
<i>Schulanlagen</i>				
Schulraumerweiterung Bütschwil	280'000		16'450.40	
<b>Verkehr</b>	<b>2'161'400</b>		<b>392'963.00</b>	
<i>Gemeindestrassen</i>				
Sanierung Langenrainstrasse Bereich Lerchenfeld	1'249'200			
Flankierende Massnahmen Bütschwil	120'000		87'829.10	
Plattenstrasse Nord	85'000		73'760.10	
Plattenstrasse Süd	247'200		37'644.50	
Kommunalfahrzeug	150'000		132'280.45	
<i>Werkhof</i>				
Erweiterung Werkhof Bütschwil	310'000		61'448.85	
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>4'580'400</b>	<b>4'411'900</b>	<b>1'684'496.55</b>	<b>1'777'679.85</b>
<i>Abwasserbeseitigung</i>				
Kanal Lerchenfeld	318'000		364.50	
Kanalisationen im Bereich Umfahrung	434'300		351'718.10	134'679.90
Kanal Hasenbach	170'700		98'837.65	
Kanal Unterdorfstrasse	68'500		280'810.55	354'067.30
Kanal Rosengarten/Fangenschwand	174'500		195.00	
Kanal Ötschwil	143'700		127'131.80	
<i>Friedhof, Bestattung</i>				
Gemeinschaftsgrab Bütschwil	96'700		55'933.45	
<i>Gewässerverbauungen</i>				
Bachöffnung Lerchenfeld	1'611'700	1'406'000	3'178.05	
Bachöffnung Johannisbächli	495'000	1'526'300	111'037.90	1'288'932.65
Bachöffnung Rüdbergbach	681'300	1'479'600	572'811.95	
Bachöffnung Johannisbächli West	219'000		1'544.25	
<i>Raumplanung</i>				
Ortsplanung	90'000		18'054.65	
<i>Naturschutz</i>				
Überarbeitung Schutzverordnung/GAöL-Verträge	77'000		62'878.70	

Konto-Bezeichnung	<b>Anfangsbestand</b>	<b>Veränderung</b>		<b>Endbestand</b>
	per 01.01.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>	<b>23'597'884.67</b>	<b>2'008'744.28</b>		<b>25'606'628.95</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'114'030.23</b>	<b>3'076'439.63</b>		<b>13'190'469.86</b>
Flüssige Mittel	2'573'709.95	1'924'540.21		4'498'250.16
Guthaben	5'138'370.68	1'492'684.06		6'631'054.74
Anlagen	2'136'060.12		240'415.14	1'895'644.98
Aktive Rechnungsabgrenzung	265'889.48		100'369.50	165'519.98
<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	<b>8'684'043.17</b>		<b>1'059'005.75</b>	<b>7'625'037.42</b>
Sachgüter	7'216'680.47		720'076.40	6'496'604.07
Investitionsbeiträge	1'222'900.00		175'400.00	1'047'500.00
Planungen	244'462.70		163'529.35	80'933.35
<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>4'799'811.27</b>		<b>8'689.60</b>	<b>4'791'121.67</b>
Sachgüter	4'344'713.42	32'710.40		4'377'423.82
Investitionsbeiträge	455'097.85		41'400.00	413'697.85
<b>PASSIVEN</b>	<b>23'597'884.67</b>	<b>2'008'744.28</b>		<b>25'606'628.95</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>14'423'706.74</b>	<b>177'377.20</b>		<b>14'601'083.94</b>
Laufende Verpflichtungen	2'925'668.09	738'997.50		3'664'665.59
Mittel- und langfristige Schulden	10'239'876.05		107'729.70	10'132'146.35
Rückstellungen	841'228.55		212'675.35	628'553.20
Passive Rechnungsabgrenzung	416'934.05		241'215.25	175'718.80
<b>Sondervermögen</b>	<b>4'034'716.94</b>	<b>509'482.36</b>		<b>4'544'199.30</b>
Zweckbestimmte Zuwendungen	486'181.57		17'140.55	469'041.02
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'248'535.37	526'622.91		2'775'158.28
Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	1'300'000.00			1'300'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>5'139'460.99</b>	<b>1'321'884.72</b>		<b>6'461'345.71</b>
Jahresergebnis	1'087'833.47	578'513.95		1'666'347.42
Kumulierte Ergebnisse	4'051'627.52	743'370.77		4'794'998.29

# Bestandesrechnung 2018

## Erfolgsrechnung 2019

Gesamtübersicht Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>23'455'800</b>	<b>23'455'800</b>
<b>Saldo</b>		
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	1'776'500	471'200
Saldo		1'305'300
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	1'391'300	1'212'400
Saldo		178'900
<b>Bildung</b>	11'933'400	148'000
Saldo		11'785'400
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	674'000	75'300
Saldo		598'700
<b>Gesundheit</b>	1'079'500	
Saldo		1'079'500
<b>Soziale Sicherheit</b>	2'756'800	1'003'500
Saldo		1'753'300
<b>Verkehr</b>	1'928'900	371'800
Saldo		1'557'100
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	1'605'400	1'299'600
Saldo		305'800
<b>Volkswirtschaft</b>	105'300	8'000
Saldo		97'300
<b>Finanzen und Steuern</b>	204'700	18'866'000
Saldo	18'661'300	

### Änderungen im Kontenplan

Wie bereits erwähnt, wurde per 1. Januar 2019 das neue Rechnungslegungsmodell St. Galler Gemeinden (RMSG) eingeführt. Da der Kontenplan neu aufgebaut werden musste, kann das Budget 2019 nicht mit der Jahresrechnung 2018 verglichen werden. Folgende grössere Änderungen haben sich im Kontenplan ergeben:

- Die Abschreibungen werden neu direkt in den betroffenen Funktionen gebucht.
- Die Verwaltungsstellen der Gemeinde werden detaillierter dargestellt und in neuen Funktionen gebucht:
  - Allgemeine Verwaltung
    - Finanz- und Steuerverwaltung
    - Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt
    - Bauverwaltung
  - Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
    - Allgemeines Rechtswesen (Einwohneramt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)
    - Grundbuchamt
  - Soziale Sicherheit
    - AHV-Zweigstelle
    - Sozialamt

- Die Schulsozialarbeit befindet sich nicht mehr im Bereich «Soziale Sicherheit» sondern in der Funktion «Bildung».
- Ein Grossteil der öffentlichen Anlässe wird neu dem Bereich «Kultur» belastet.
- Die Löhne der Bauamtsangestellten sowie die Anschaffung und der Unterhalt von Fahrzeugen werden neu in der Funktion «Werkhof Bütschwil / Bauamt» und nicht mehr unter «Strassen, Brücken und Plätze» verbucht.

Zudem haben sich folgende Bezeichnungen geändert:

Voranschlag > Budget

Laufende Rechnung > Erfolgsrechnung

Bestandesrechnung > Bilanz

Die Erfolgsrechnung wird neu zweistufig dargestellt. Das Gesamtergebnis setzt sich aus dem operativen und dem Finanzergebnis zusammen.

Die Anschlussbeiträge im Bereich Abwasserbeseitigung dürfen nicht mehr direkt der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden, sondern sind über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind in der Folge innert 10 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen. Dies hat zur Folge, dass bei der Abwasserbeseitigung ein Defizit budgetiert werden musste.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'776'500</b>	<b>471'200</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'305'300</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	45'500	2'000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	21'800	
Gemeinderat und Kommissionen	170'800	7'000
Öffentliche Anlässe	5'500	
Schulrat und Schulkommission	110'800	
Finanz- und Steuerverwaltung	323'200	266'500
Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	537'000	49'900
Bauverwaltung	164'700	95'000
Informatik allgemein	202'900	20'700
E-Government	1'000	
Verwaltungsgebäude	193'300	30'100

#### Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Aufgrund der nationalen Erneuerungswahlen wurde ein Mehraufwand von Fr. 5'000.– budgetiert.

#### Informatik allgemein

Für die Erneuerung der Homepage werden Fr. 5'000.–\* budgetiert.

Die Einführung des neuen Finanzprogramms führt zu Aufwendungen von voraussichtlich Fr. 26'000.–.

#### Verwaltungsgebäude

Folgende Ausgaben für das Gemeindehaus sind im Budget enthalten:

- Ersatz Gasheizung Fr. 35'000.–\*
- Sanierung Flachdach Fr. 50'000.–\*
- Photovoltaik-Anlage Fr. 48'000.–\*

Für die PV-Anlage werden Förderbeiträge von Fr. 29'700.–\* in Aussicht gestellt.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

# Erfolgsrechnung 2019

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1'391'300</b>	<b>1'212'400</b>
<b>Saldo</b>		<b>178'900</b>
Allgemeines Rechtswesen	348'300	221'000
Grundbuchamt	291'100	370'000
Grundbuchvermessung	98'100	83'500
Geographisches Informationssystem (GIS)	29'000	
Übriges Rechtswesen	800	
Feuerwehr	533'300	485'800
Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		47'500
Schiessanlagen	33'000	
Zivilschutz allgemein	57'700	4'600

## Grundbuchamt

Die Grundbuchgebühren werden mit Fr. 340'000.– budgetiert.

## Grundbuchvermessung

Für das Projekt Harmo werden Nettokosten von Fr. 11'500.– budgetiert.

## Feuerwehr

Die Aufwendungen für Kurse und Ausbildungen werden mit Fr. 31'800.– ins Budget aufgenommen.

Der Mannschaftstransporter wird für Fr. 98'000.– ersetzt. Die GVA leistet voraussichtlich einen Beitrag von Fr. 19'600.–.

Es werden Beiträge an den Unterhalt des Hydrantennetzes von Fr. 151'200.– budgetiert. Davon entfallen Fr. 107'200.– auf Projektbeiträge an Erneuerungen von Wasserleitungen.

Für Feuerwehersatzabgaben werden Fr. 435'000.– budgetiert.

Das Budget sieht eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von Fr. 47'500.– vor.

## Schiessanlagen

An die Sanierung des 50/25m Schützenstandes ist ein Beitrag von Fr. 33'000.–\* vorgesehen.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Bildung</b>	<b>11'933'400</b>	<b>148'000</b>
<b>Saldo</b>		<b>11'785'400</b>
Kindergarten	858'300	
Primarstufe	3'066'100	5'200
Musikschule	156'000	
Schulliegenschaften	1'209'400	29'900
Miet- und Benützungsschädigungen	28'500	35'000
Mittagstisch / schulische Tagesstruktur	51'300	20'000
Schulleitung und Schulverwaltung	334'900	
Informatik Schule	99'400	
Schulpsychologischer Dienst	42'800	
Schulsozialarbeit	123'100	32'500
Schülertransport	165'000	
Klassen- und Skilager	55'000	10'500
Sportanlässe	9'700	
Schulreisen	9'700	
Besondere Veranstaltungen	35'300	
Schulgelder	224'500	14'700
Übriger Schulbetriebsaufwand	12'800	
Sonderpädagogische Massnahmen	941'000	200
Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu	4'506'600	
Bildung, übrige	1'000	
Eltern- und Erwachsenenbildung	3'000	

### Allgemeines

Der Aufwand der Schule, dargestellt im neuen Kontenplan, lässt sich nicht eins zu eins mit dem Vorjahr vergleichen. Neu werden die Abschreibungen der Schulliegenschaften sowie die Schulsozialarbeit im Bereich Bildung geführt. Daraus begründen sich die höheren Aufwendungen.

### Änderungen im Kontenplan

Der Aufwand für Deutsch für Fremdsprachige (Fr. 140'000.–) sowie die Begabtenförderung (Fr. 19'700.–) verschieben sich in den Bereich Sonderpädagogische Massnahmen. In diesem Bereich werden künftig auch die Kosten für den Logopädischen Dienst verbucht (vorher bei den Schulgeldern). Die Beiträge an die Musikschule werden in einer separaten Kontengruppe dargestellt (vorher Schulgelder). Die Aufgabenhilfe, welche bislang unter Freiwilliger Schulbetriebsaufwand verbucht wurde, ist neu bei den Löhnen der Primarlehrer integriert. Unter Bildung wird neu auch der Aufwand (Fr. 90'600.–) der Schulsozialarbeit verbucht; ein Teil dieser Kosten betreffen die Oberstufe BuGaLu.

### Mehr- / Minderaufwand

Lohnstufenanstiege und die Bildung von zwei neuen Klassen in Bütschwil verursachen Mehrkosten von Fr. 47'500.–. Der Bedarf für Schulische Heilpädagogik ist aufgrund der höheren Schülerzahlen angestiegen (+ Fr. 19'000.–).

Gemäss dem neuen Reglement der St. Galler Pensionskasse zum Sanierungs- und Beteiligungskonzept fallen für den Arbeitgeber erhöhte Beiträge von 1.26% an. Kumuliert mit den höheren Altersbeiträgen ergeben sich Mehrkosten von Fr. 62'300.–. Die Beiträge für die Unfall- und Krankentaggeldversicherungen erhöhen sich um Fr. 15'200.–.

Die Beteiligung am Mittagstisch wächst aktuell, weshalb das Budget um Fr. 21'000.– erhöht wird.

2019 verreisen mehr Klassen ins Lager (+ Fr. 27'000.–).

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

# Erfolgsrechnung 2019

Mehrkosten von Fr. 50'300.– belasten das Budget für Kinder, welche die Schule in einer anderen Schulgemeinde oder einer Sonderschule besuchen.

Die planmässigen Abschreibungen werden dem jeweiligen Bereich zugeordnet. Die Abschreibungen der Schulliegenschaften betragen Fr. 96'800.–. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften werden Fr. 135'000.– mehr budgetiert.

Folgende grössere Unterhaltsarbeiten werden vorgenommen:

- Sanierung Duschen/Garderoben Bütschwil	Fr. 155'000.–
- Versicherungsleistungen	-Fr. 24'900.–
- Lamellenstoren Turnhalle Bütschwil	Fr. 16'000.–
- Beleuchtung Turnhalle Dietfurt	Fr. 21'000.–*
- Heizung Mehrzweckhalle Ganterschwil	Fr. 60'000.–*

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>674'000</b>	<b>75'300</b>
<b>Saldo</b>		<b>598'700</b>
Museen und bildende Kunst	100	
Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000	
Gemeindebibliothek/Liegenschaft Alte Strasse	159'900	33'200
Gemeindeludothek	4'500	
Musik und Theater	12'100	
Kulturförderung	37'600	
Sportförderung	8'300	
Sportanlagen	62'100	
Regionales Hallenbad	181'500	
Parkanlagen und Wanderwege	99'900	
Alte Turnhalle Ganterschwil	32'800	11'100
Unterkunft Breite	57'500	30'500
Pflanzgärten	300	500
Übrige Freizeitgestaltung	12'400	

## Gemeindebibliothek/Liegenschaft Alte Strasse

Die Küche ist in einem schlechten Zustand und wird für Fr. 80'000.–\* umgebaut.

## Parkanlagen und Wanderwege

Die Gemeinde beteiligt sich an der Realisierung eines Begegnungsortes im Sonntal mit einem Beitrag von Fr. 45'000.–\*. Das Areal lädt ein auf drei verschiedene Ebenen, welche Steigung und Gefälle des Geländes auffangen. Wenige Elemente, frei in der Landschaft platziert, ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern eine offene und vielseitige Nutzung. So soll das Ballspielen

einen grosszügigen Raum einnehmen, Schattenplätzchen sollen zum Verweilen oder Steine zum Klettern einladen. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf rund Fr. 134'500.–. Finanziert wird der Begegnungsort zu je einem Drittel durch den Investor der Überbauung Sonntal, durch die katholische Kirchgemeinde und die politische Gemeinde.

Der Michelauweg soll für Fr. 25'000.–\* saniert werden.

## Alte Turnhalle Ganterschwil

Die Schliessanlage wird für Fr. 10'500.–\* erneuert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Gesundheit</b>	<b>1'079'500</b>	
<b>Saldo</b>		<b>1'079'500</b>
Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	189'300	
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	650'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	131'600	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	20'000	
Alkohol- und Drogenprävention	46'700	
Krankheitsbekämpfung, übrige	300	
Schularztdienst	5'700	
Schulzahnpflege	14'700	
Gesundheitswesen, übrige	21'200	

#### **Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)**

Die Kosten für die Pflegefiananzierung werden mit Fr. 650'000.– budgetiert.

#### **Ambulante Krankenpflege allgemein**

Der Beitrag an die Spitex beläuft sich auf Fr. 108'100.–.

#### **Alkohol- und Drogenprävention**

Die Suchtberatung Region Wil wird mit Fr. 26'700.– unterstützt.

#### **Gesundheitswesen, übrige**

An sechs verschiedenen Standorten werden neue Defibrillatoren platziert. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 19'000.–\*.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

# Erfolgsrechnung 2019

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>2'756'800</b>	<b>1'003'500</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'753'300</b>
Krankenpflege-Grundversicherung	276'000	241'500
Beiträge an Invalide, Organisationen und Heime	3'600	
AHV-Zweigstelle	19'500	5'000
Leistungen an das Alter	11'100	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	147'000	27'500
Jugendschutz allgemein	1'000	
Kinder- und Jugendheime	300'000	107'200
Leistungen an Familien allgemein	6'200	
Kinderkrippen und Kinderhorte	45'600	
Elternschaftsbeiträge	5'000	
Pflegegelder für Pflegekinder	54'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	30'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15'000	
Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	650'000	50'000
Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	250'000	63'000
Asylwesen allgemein	50'700	
Asylsuchende	173'600	166'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	203'800	194'300
Flüchtlinge	44'800	24'800
Integrationsmassnahmen	84'000	70'000
Sozialamt	91'300	54'200
Soziale Dienste	248'000	
Allgemeine Sozialhilfe	46'600	

## Alimentenbevorschussung und -inkasso

Bei der Alimentenbevorschussung wird von Nettokosten von Fr. 119'500.– ausgegangen.

## Kinder- und Jugendheime

Bei den Ausgaben für Kinder- und Jugendheime wird von Minder-  
ausgaben von Fr. 36'000.– ausgegangen.

## Wirtschaftliche Hilfe

Die wirtschaftliche Hilfe an Schweizer und Ausländer liegt im  
Rahmen der Ausgaben im Jahr 2018. Neu wird nicht mehr nach  
Heimatort unterschieden.

## Asylwesen allgemein

Per 1. Januar 2019 werden folgende Personen betreut und unter-  
stützt:

- 14 Asylsuchende N (davon eine Familie mit einem Kind / eine  
Familie mit vier Kindern)
- 12 vorläufig aufgenommene Personen F (davon eine Familie mit  
einem Kind)
- 2 Flüchtlinge B

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Verkehr</b>	<b>1'928'900</b>	<b>371'800</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'557'100</b>
Strassen, Brücken und Plätze	772'200	255'000
Werkhof Bütschwil / Bauamt	556'800	116'300
Magazin Ganterschwil	1'100	
Bahnhofgebäude	53'800	
Regionalverkehr	545'000	
Tageskarten SBB		500

#### Strassen, Brücken und Plätze

Für den baulichen Strassenunterhalt werden insgesamt Fr. 319'000.– budgetiert. Darin sind insbesondere folgende Sanierungen enthalten:

- Aewilstrasse Fr. 60'000.–
- Letzistrasse, Randabschlüsse Fr. 70'000.–
- Kreuzrain, Rest Fr. 26'000.–
- Feldstrasse Fr. 25'000.–
- Feldeck Fr. 60'000.–
- Bachstrasse, Deckbelag Fr. 18'000.–

#### Werkhof Bütschwil / Bauamt

Es wird eine Schneefräse für Fr. 50'000.– angeschafft.

Die Beleuchtung im Obergeschoss des Werkhofes soll für Fr. 18'500.–\* erneuert werden.

#### Regionalverkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr wird mit Fr. 545'000.– budgetiert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

# Erfolgsrechnung 2019

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'605'400</b>	<b>1'299'600</b>
<b>Saldo</b>		<b>305'800</b>
Regionale Abwasserreinigungsanlage	316'900	
Kanalisation, Pumpstationen	348'800	24'000
Gemeindekläranlage Ganterschwil	159'700	200
Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung	403'300	826'000
Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		378'500
Abfallbeseitigung allgemein	35'400	37'200
Regionale Giftsammelstelle	4'500	
Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		2'700
Gewässerverbauungen	19'000	
Arten- und Landschaftsschutz	34'100	
Friedhof und Bestattung	173'400	31'000
Hundeversäuberung	34'300	
Raumplanung	76'000	

## Regionale Abwasserreinigungsanlage

Die budgetierten Betriebskosten für die Abwasserreinigungsanlagen teilen sich wie folgt auf:

- ARA Bütschwil Fr. 272'300.–
- Pumpstation Dietfurt Fr. 10'200.–
- Pumpstation Gonzenbach Fr. 34'400.–

- Kanalumlegung Primarschule

Fr. 60'000.–

- Kanalreinigung

Fr. 50'000.–

## Gemeindekläranlage Ganterschwil

Die Betriebskosten für die ARA Ganterschwil werden mit netto Fr. 159'500.– budgetiert.

## Kanalisation, Pumpstationen

Folgende Unterhaltsarbeiten sind geplant:

- Kanalersatz Hofstrasse Fr. 115'000.–

## Ausgleich Spezialfinanzierung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst voraussichtlich mit einer Entnahme von Fr. 378'500.– ab.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>105'300</b>	<b>8'000</b>
<b>Saldo</b>		<b>97'300</b>
Strukturverbesserung	1'400	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	13'100	
Regionales Notschlachtlokal	8'200	
Produktionsverbesserung Pflanzen	10'000	8'000
Forstwirtschaft	38'700	
Tourismus, kommunale Werbung	13'600	
Energiestadt	20'300	

## Regionales Notschlachtlokal

Der Beitrag an die regionale Notschlachtanlage beträgt voraussichtlich Fr. 8'000.–.

## Produktionsverbesserung Pflanzen

Für die Neophytenbekämpfung werden Nettokosten von Fr. 2'000.– budgetiert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>204'700</b>	<b>18'866'000</b>
<b>Saldo</b>	<b>18'661'300</b>	
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	110'000	10'935'600
Anteile an Kantonseinnahmen	400	1'460'000
Sondersteuern		1'216'000
Finanzausgleich 1. Stufe		4'803'000
Zinsen	25'500	63'100
Landwirtschaftsbetrieb Rüti	2'200	14'600
Liegenschaft Schwendi	8'000	6'000
Liegenschaft Oberdorfstrasse 2	18'300	9'600
Liegenschaft Aufeld	1'000	
Baurecht Ulrichenwiese	100	2'000
Ehemaliges Gemeindehaus Ganterschwil	30'400	23'700
Wohnhaus Mittendorfstrasse	4'200	9'000
Übrige Liegenschaften FV	4'600	8'400
Finanzvermögen, übrige		10'000
Rückverteilung aus CO2-Abgabe		5'000
Nicht aufgeteilte Posten		300'000

#### Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

Die einfache Steuer für das Jahr 2019 wird mit Fr. 7'940'000.–, exkl. Nachzahlungen aus den Vorjahren, budgetiert. Der Gemeinderat beantragt eine Steuerfusssenkung von 137% auf 134%.

#### Anteile an Kantonseinnahmen

Folgende Einnahmen werden budgetiert:

- Quellensteuern	Fr. 220'000.–
- Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. 1'000'000.–
- Grundstückgewinnsteuern	Fr. 240'000.–

#### Sondersteuern

Die Einnahmen bei den Sondersteuern teilen sich wie folgt auf:

- Handänderungssteuern	Fr. 400'000.–
- Hundesteuern	Fr. 20'000.–
- Grundsteuern	Fr. 796'000.–

#### Finanzausgleich 1. Stufe

Die Finanzausgleichsbeiträge von insgesamt Fr. 4'803'000.– setzen sich wie folgt zusammen:

- Ressourcenausgleich	Fr. 3'136'100.–
- Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 950'800.–
- Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 716'100.–

#### Ehemaliges Gemeindehaus Ganterschwil

Der Spielplatz wird für Fr. 20'000.00\* saniert.

#### Nicht aufgeteilte Posten

Durch die Aufwertung des bilanzierten Verwaltungsvermögens aufgrund der Einführung von RMSG wird über 15 Jahre ein Betrag von Fr. 300'000.– aus der Aufwertungsreserve bezogen. Dies um die höheren Abschreibungen aufzufangen, die durch die Aufwertung entstehen.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit \* markiert.

# Investitionsrechnung 2019

Konto-Bezeichnung	Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>5'521'300</b>	<b>3'916'900</b>
<b>Saldo</b>		<b>1'604'400</b>
<b>Bildung</b>		
<i>Schulliegenschaften</i>	<b>263'600</b>	
Schulraumerweiterung Bütschwil	263'600	
<b>Verkehr</b>		
<i>Strassen, Brücken und Plätze</i>	<b>2'059'700</b>	
Langenrainstrasse Bereich Lerchenfeld	1'249'200	
Plattenstrasse Nord	11'300	
Flankierende Massnahmen	102'600	
Plattenstrasse Süd	209'600	
Alte Strasse	300'000	
Hofstrasse	187'000	
<i>Werkhof Bütschwil</i>	<b>248'600</b>	
Erweiterung Werkhof	248'600	
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>		
<i>Kanalisation, Pumpstationen</i>	<b>511'900</b>	<b>300'000</b>
Kanal Lerchenfeld	317'600	
Kanalisationen im Bereich Umfahrung	20'000	
Kanalisation Rosengarten/Fangenschwand	174'300	
Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		300'000
<i>Gewässerverbauungen</i>	<b>2'318'500</b>	<b>3'616'900</b>
Bachöffnung Lerchenfeld	1'608'500	1'406'000
Bachöffnung Johannsbächli	384'000	731'300
Bachöffnung Rüdbergbach	108'500	1'479'600
Bachöffnung Johannsbächli West	217'500	
<i>Raumplanung</i>	<b>119'000</b>	
Ortsplanung	72'000	
Überarbeitung Schutzverordnung	47'000	

## Anlagekategorien / Abschreibungsdauern

Ein Abschreibungsplan im bisherigen Umfang wird mit der Einführung von RMSG nicht mehr publiziert. Neu werden die Abschreibungen durch den Gemeinderat und nicht mehr durch die Bürgerschaft festgesetzt. Damit sich die Abschreibungsdauer möglichst an der wirtschaftlichen Nutzungsdauer orientiert, schreibt das kantonale Gesetz Bandbreiten für die entsprechenden Anlagekategorien vor. Der Gemeinderat hat folgende Abschreibungsdauern festgelegt:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	vorgegebene Bandbreite	Abschreibungs-dauer
Böden	Böden	Keine	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 bis 40 Jahre	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 bis 80 Jahre	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	40 bis 60 Jahre	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 bis 60 Jahre	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 bis 35 Jahre	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 bis 30 Jahre	20 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 bis 35 Jahre	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine	Keine
Mobilien	Mobilien	4 bis 10 Jahre	5 Jahre
	Maschinen	4 bis 10 Jahre	5 Jahre
	Fahrzeuge	4 bis 10 Jahre	5 Jahre
	Spezialfahrzeuge	10 bis 20 Jahre	10 Jahre
	Hardware	3 bis 5 Jahre	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	3 bis 5 Jahre	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 bis 20 Jahre	10 Jahre

# Anlagekategorien / Abschreibungsdauern Steuerplan

## Steuerplan 2019

	Budget 2019
<b>Steuerplan 2019</b>	
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>	
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)	Fr. 7'940'000.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 79'400.-)	134%
Nachzahlungen Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 274'000.00
Einkommens- und Vermögenssteuern 134%	Fr. 10'639'600.00
<b>Grundsteuern 0,8‰</b>	Fr. 780'000.00
<b>Grundsteuern 0,2‰</b>	Fr. 16'000.00
<b>Feuerwehersatzabgabe</b>	
20% der einfachen Steuer, max. Fr. 700.-	Fr. 435'000.00
<b>Nebensteuern</b>	
Juristische Personen	Fr. 1'000'000.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 240'000.00
Quellensteuern	Fr. 220'000.00

# Bericht Geschäftsprüfungskommission

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnerkontrolle an die OBT AG, St. Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei unserer Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Bütschwil, 7. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission

Marianne Brändle  
Martin Gemperle  
Manuela Knöpfel  
Ewa Nardone  
Urs Wohlgensinger

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit bescheinigt  
A) Gemeinderechnung  
Die Finanzverwalterin  
**Christine Müller**  
  
B) Steuerabrechnung  
Die Steuersekretärin  
**Karin Leuzinger**
2. Vorliegende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.  
  
Bütschwil, 5. Februar 2019  
Namens des Gemeinderates  
Der Gemeindepräsident  
**Karl Brändle**  
  
Die Ratsschreiberin  
**Mirjam Stadler**
3. Vorstehende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und als richtig befunden.  
  
Bütschwil, 7. Februar 2019  
Die Geschäftsprüfungskommission  
**Marianne Brändle**  
**Martin Gemperle**  
**Manuela Knöpfel**  
**Ewa Nardone**  
**Urs Wohlgensinger**
4. Vorstehende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden von der Bürgerschaft genehmigt.  
  
Bütschwil, 21. März 2019  
Die Stimmzähler  
  
Der Versammlungsleiter  
  
Die Protokollführerin

# Finanzplanung

Die rollende Finanzplanung verfolgt den Zweck, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde mittelfristig abzuschätzen. Wie jede Prognose basiert auch der Finanzplan auf aktuellen Annahmen. Grundlage bildet das Budget 2018 und somit der Kontenplan nach HRM1.

Folgende grössere Veränderungen sind in der Finanzplanung berücksichtigt:

- Aufgrund der steigenden Einwohnerzahlen kann einerseits mit steigenden Steuereinnahmen gerechnet werden. Da aber die Anpassung des Steuergesetzes und die Unternehmenssteuerreform bevorstehen, wurden bei den Einkommens- und Vermögenssteuern und den Gewinn- und Kapitalsteuern gleichbleibende Einnahmen prognostiziert. Andererseits muss bei der Zunahme der Einwohnerzahl generell mit höheren Kosten gerechnet werden.
- Aufgrund der Schulraumerweiterung werden die Unterhaltskosten für die Schulanlagen ab dem Jahr 2021 steigen.
- Ab dem Jahr 2020 muss mit mehr Schulgeldern für Sonderschulen gerechnet werden.
- Die Finanzplanung geht von steigenden Kosten in der stationären Pflegefinanzierung aus.
- Aufgrund der geplanten Investitionen muss mit steigenden Zinskosten für Fremdkapital gerechnet werden.
- Durch die teilweise Aufwertung des Verwaltungsvermögens können in den nächsten 15 Jahren jährlich Fr. 300'000.– aus der Aufwertungsreserve bezogen werden. Im Gegenzug steigen die Abschreibungen.

# Finanzplanung

<b>Laufende Rechnung</b> (netto in 1'000 Franken) (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>Nettoaufwand</b>					
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'183.3	1'272.1	1'172.1	1'137.7	1'142.9
Öffentliche Sicherheit	-52.0	69.0	60.0	28.3	26.0
Bildung	11'044.5	11'649.2	11'414.8	11'634.6	11'578.1
Kultur, Freizeit	451.2	564.9	404.9	394.9	394.9
Gesundheit	755.0	846.9	812.9	832.9	832.9
Soziale Wohlfahrt	2'050.6	2'024.4	1'993.1	1'902.4	1'902.4
Verkehr	1'146.6	1'345.6	1'460.5	1'439.5	1'382.7
Umwelt, Raumordnung	267.1	314.0	361.0	309.0	309.0
Volkswirtschaft	72.1	72.1	72.1	72.1	72.1
Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	48.8	139.3	220.3	407.5	689.6
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>16'967.2</b>	<b>18'297.5</b>	<b>17'971.7</b>	<b>18'158.9</b>	<b>18'330.6</b>
<b>Allgemeine Mittel</b>					
Gemeindesteuern	12'186.7	12'129.6	11'980.0	11'992.0	12'002.0
Einnahmeanteile	1'747.0	1'460.0	1'310.0	1'360.0	1'360.0
Vergütungen, Vorauszahlungen, Abschreibungen	-90.4	-109.4	-90.4	-90.4	-90.4
Erträge ohne Zweckbindung	14.6	14.6	14.6	14.6	14.6
Finanzausgleich	4'775.6	4'802.7	5'072.1	5'063.8	4'972.3
<b>Total allgemeine Mittel</b>	<b>18'633.5</b>	<b>18'297.5</b>	<b>18'286.3</b>	<b>18'340.0</b>	<b>18'258.5</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>72.1</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-1'666.3</b>	<b>0.0</b>	<b>-314.6</b>	<b>-181.1</b>	<b>0.0</b>
<b>Investitionen</b> (netto in 1'000 Franken)	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Schulraumerweiterung Bütschwil	16.5	263.6	2250.0	2250.0	
Sanierung Allwetterplatz / Fassade & Dach Alte Strasse			375.0		150.0
Investitionsbeitrag Erweiterung Hallenbad			1000.0	1000.0	
Gemeindestrassen div. / Werkhof	305.2	956.5	1080.9	720.0	
Langenrainstrasse Lerchenfeld		1249.2			
Flankierende Massnahmen Projekt Gemeinde	87.8	32.2	100.0	2000.0	2000.0
Flankierende Massnahmen Projekt Kanton				600.0	1000.0
Gemeinschaftsgrab Bütschwil	55.9				
Bachöffnungen	-613.9	-1298.4			
Ortsplanung	18.1	72.0			
Schutzverordnung / GAöL	62.9	47.0			
<b>Total Investitionen</b>	<b>-67.5</b>	<b>1322.1</b>	<b>4805.9</b>	<b>6570.0</b>	<b>3150.0</b>

Objekt	Parz. Nr.	Vers.-Nr.	Fläche in m <sup>2</sup>	Verkehrswert	Buchwert per 31.12.2018
<b>10 Finanzvermögen</b>					
<b>Bütschwil</b>					
Rüti, Acker, Wiese, Streue	1289		46'350		
Rüti, Acker, Wiese, Wald	734		59'115	180'000.00	
Sal, Acker, Wiese	763		11'312	45'000.00	
Rüti, Wohnhaus, Acker, Wiese	733	1017	2'295	184'000.00	
Schwendi, Wohnhaus, Scheune, Garage, Wiese, Acker, Wald	744	594, 595, 1690	43'215	60'100.00	
Häselimoos, Bach, Acker, Wiese, Wald	730		2'327	500.00	
Laufenwald, Wald, Bach	990		5'141	1'000.00	
Laufenwald, Wald, Bäche	991		3'051	600.00	
Untermühle, Acker, Wiese, Gewässer	1214		2'274	17'000.00	
Oeschberg/Mosnang, Scheune, Wiese, Streue, Wald	1561	1174	75'555	88'000.00	
Innerfeld, Acker, Wiese	1553		1'319	65'000.00	114'006.50
Landstrasse, Wiese	1223		74	200.00	
Laufen, Garten	977		2'683	5'000.00	
Steinbüel, Acker, Wiese	1366		34'304	168'000.00	
Taa, Sägereigebäude, Lagerplatz, Hofraum, Bach	779	971, 972	2'507	14'000.00	
Taa, Weiher	780		1'332	2'000.00	
Oberdorfstrasse 2, Wohnhaus, Hofraum, Garten	188	118	312	171'000.00	251'650.00
Lerchenfeld, Acker, Wiese	1443		632	1'000.00	1'000.00
Land Dietfurt	340		1'185	in Schulanlage Dietfurt enthalten	178'950.00
Brauereiwiese, Bauland	1786		912	246'000.00	246'000.00
Wiese Plattenstrasse	1777		603	45'000.00	115'660.00
Eichelstock	151		455	252'000.00	
<b>Ganterschwil</b>					
Neckertalstrasse, Gemeindehaus, Bauamt	119	576, 577	1'802	779'000.00	111'927.85
Ibachtobel, Wald, Acker, Wiese	440		14'609	8'100.00	
Ibachtobel, Wald, Acker, Wiese	443		1'936	200.00	
Ibachtobel, Wald	445		11'494	4'300.00	
Sonnenhof, Wiese	736		4'148	44'000.00	41'480.00
Sonnental, Wiese	106		697	69'000.00	
Baurecht Ulrichenwiese	107		1'441	79'000.00	73'440.00
Letzistrasse, Wald, Acker, Wiese	188		5'873	3'000.00	
Letzi, Wald, Acker, Wiese	235		1'110	100.00	
Aewilerstrasse, Wald, Acker, Wiese	68		2'812		
				<b>2'532'100.00</b>	<b>1'134'114.35</b>

# Liegenschaftsverzeichnis

Objekt	Parz. Nr.	Vers.-Nr.	Fläche in m <sup>2</sup>	Verkehrswert
<b>11 Verwaltungsvermögen</b>				
<b>Bütschwil</b>				
Innerfeld, Gemeindehaus	1063	1460	1'906	2'170'000.00
Innerfeld, Acker, Wiese	1259		1'127	56'000.00
Engi, Notschlachtanlage, Hofraum, Acker, Wiese	1280	1636	720	158'000.00
Bächli, Wiese	268		58	3'000.00
Mittendorfstrasse, Schulhaus, Turnhalle, Sekretariat	163	1330, 1331, 1332, 1338, 2057	11'010	4'490'000.00
Dorf, Friedhof	147	1301	4'820	206'000.00
Innerfeld Friedhofgebäude (Baurecht)	275	1531		23'000.00
Innerfeld, Friedhof	274		926	46'000.00
Mosnangerstrasse, Boden	177		166	8'000.00
Am Bach, Acker, Wiese, Bach	108		258	5'000.00
Bächli, Schiessplatz, Hofraum	267		525	18'000.00
Eichelstockplatz	153		460	16'000.00
Dorf, Platz, Weg, Bach	155		223	
Landstrasse, Gartenanlage	138		230	700.00
Landstrasse, Personenunterstand (Baurecht)	66	2088		7'000.00
Aufeld, Scheune, Einstellhalle, Acker, Wiese	446	313, 1785	52'831	1'155'000.00
Breite, Militärunterkunft StWE	3043			257'000.00
Grämigerstrasse, Parkplatz	429		1'021	49'000.00
Grämigerstrasse, Zivilschutzanlage, Wiese	1337	1939	2'892	797'000.00
Hofäcker, Werkhof	3	1945	4'329	3'120'000.00
Mittendorfstrasse, Garage, Acker, Wiese	101	2073	2'664	114'000.00
Alte Strasse, Bibliothek	204	107	1'162	457'000.00
Schulanlage Dietfurt	340	637, 1541, 1947, 2000	12'773	3'510'000.00
Brauereiwiese, Parzelle Pumpwerk	220		259	6'000.00
<b>Ganterschwil</b>				
Thurau, Kläranlage, Gebläsestation, Rechengebäude	146	598, 727, 735	1'883	218'000.00
Sonnenhofstrasse, Turnhalle, Bereitstellungsanlage	122	691, 692	2'509	2'073'000.00
Sonnenhofstrasse, alte Turnhalle, Militärunterkunft	121	533	632	372'000.00 = ¾
alte Letzibrücke (½ mit Lütisburg)	104	142		
Sonnenhofstrasse, Geräteraum	345	122	3'497	289'000.00
Baurecht Sonnenhofstrasse, Ortskommandoposten	5003	639		44'000.00 = ½
Baurecht Sonnenhofstrasse, Teil Ortskommandoposten	5007			500.00 = ½
Baurecht Sonnenhofstrasse, Öffentlicher Schutzraum	5002	640		133'000.00
Baurecht Sonnenhofstrasse, Teil öffentl. Schutzraum	5008			1'000.00
Baurecht Sonnenhofstrasse, Öffentlicher Schutzraum	5010	627		80'000.00
Baurecht Oetschwilerstrasse, Öffentl. Schutzraum	5011	114		33'000.00
Baurecht Hengarten, Öffentlicher Schutzraum	5012	136		82'000.00
Baurecht Bild, Öffentlicher Schutzraum	5013	189		44'000.00
Baurecht Stocken, Öffentlicher Schutzraum	5014	160		31'000.00
Baurecht Unterfeld, Öffentlicher Schutzraum	5015	119		23'000.00
Baurecht Anzenwil, Öffentlicher Schutzraum	5016	240		35'000.00
Toggenburgerstr. 2 Schulhäuser, Einstellraum/Garage	38	26, 571, 678	4'502	3'040'000.00
Oberdorfstrasse, Garage	47		910	6'000.00
Schulhausweg, Wiese	626		3'272	163'000.00
Florastrasse, Parkplatz	659		284	14'000.00
				<b>23'353'200.00</b>

# Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung richten sich nach Art. 1 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53).

**Bruttodarstellung:** Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

**Periodenabgrenzung:** Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie verursacht werden.

**Fortführung:** Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinde wegleitend.

**Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit:** Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt.

**Vergleichbarkeit:** Rechnungen von Gemeinden und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar.

**Stetigkeit:** Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

## Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Bezeichnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
<b>AKTIVEN</b>		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	Anlage-/Herstellungskosten (keine Aufwertung, Gesamtbewertungsmethode)
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	Anlage-/Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung	Anlage-/Herstellungskosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
18	Spezialfinanzierungen	Nominalwert
<b>PASSIVEN</b>		
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert
204	Rückstellungen	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
208	Passive Rechnungsabgrenzung	Nominalwert
28	Sondervermögen	Nominalwert
29	Eigenkapital	Aktiven abzüglich Passiven vor Gewinnverwendung

# Anhang zur Jahresrechnung

## Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Die flüssigen Mittel bestehen aus den Konten Kassa, Post und Bank.

### Betriebliche Tätigkeit

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Ergebnis der Erfolgsrechnung	1'666'347.42
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge, planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche	1'045'462.75
- Zunahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-1'492'684.06
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	100'369.50
- Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen bzw. Kursverluste/-gewinne	-588'251.80
+ Zunahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	738'997.50
- Abnahme Rückstellungen	-212'675.35
- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-241'215.25
+ Einlage Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	<u>509'482.36</u>
<i>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>1'525'833.07</i>

### Investitionstätigkeit

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht kassawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, die künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Ausgaben	-2'099'909.95
Davon:	
- Sachanlagen	-2'018'976.60
- Eigene Investitionsbeiträge	-80'933.35
Einnahmen	1'777'679.85
Davon:	
- Abgang Sachanlagen	1'288'932.65
- Beiträge für eigene Rechnung	488'747.20
<i>Cash Drain aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-322'230.10</i>

## Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Darlehensaufnahmen, Dividenden, Zinserträgen usw.) und Finanzausgaben (Darlehenstilgung, Zinsaufwand usw.). Für öffentliche Gemeinwesen ist es eine Kennzahl, die hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-107'729.70
- Zunahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen (kurzfristige)	0.00
+ Abnahme Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen (langfristige)	240'415.14
+ Gewinne aus Verkauf Finanzvermögen bzw. Kursverluste/-gewinne	<u>588'251.80</u>
<i>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</i>	720'937.24

## Zusammenfassung

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'525'833.07
Cash Drain aus Investitionstätigkeit	<u>-322'230.10</u>
<i>Finanzierungsveränderung</i>	1'203'602.97
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	<u>720'937.24</u>
<i>Zunahme flüssige Mittel</i>	1'924'540.21
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar 2018	2'573'709.95
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember 2018	<u>4'498'250.16</u>
<i>Zunahme flüssige Mittel</i>	1'924'540.21

# Anhang zur Jahresrechnung

## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Bestand per 1. Januar 2018	5'139'460.99
Verwendung Ertragsüberschuss 2017	
Entnahme für zusätzliche Abschreibungen	-344'462.70
Jahresergebnis 2018	1'666'347.42
Bestand per 31. Dezember 2018	6'461'345.71

Der Gemeinderat beantragt gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

<b>Ertragsüberschuss 2018</b>	<b>1'666'347.42</b>
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	775'279.72
1. Gemeindestrassen Ganterschwil	67'137.30
2. Sanierung alte Letzibrücke	59'150.00
3. Grabfeldersanierung Friedhof Dorf	132'648.70
4. Urnenwand/Gemeinschaftsgrab Friedhof Ganterschwil	103'514.70
5. Gemeindebibliothek Alte Strasse (ehem. KIGA)	225'456.10
6. Mehrzweckhalle Dietfurt	181'372.92
7. Parzelle 220B Pumpwerk Brauereiwiese	6'000.00
Zuweisung zu kumuliertem Eigenkapital	891'067.70

## Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

Rückstellungsart	Bestand 01.01.2018	Zu-/Abnahme	Bestand 31.12.2018	Kommentar
Beiträge Denkmalpflege	42'000.00	- 42'000.00	0.00	
Strassenaufbrüche	89'628.55	9'571.00	99'199.55	laufende Auflösung / Einlage
Unterhalt Hydrantennetz	53'400.00	6'700.00	60'100.00	Zusicherung Gemeindebeitrag
Beiträge Strassen 3. Klasse	12'000.00	-12'000.00	0.00	
Gemeindefilm	16'000.00	-16'000.00	0.00	
Strassenunterhalt	247'900.00	-163'846.35	84'053.65	Abrechnung pendent
Ferien-/Gleitzeitguthaben	66'000.00	-16'000.00	50'000.00	
Deckbelag Brauereiwiese	0.00	37'800.00	37'800.00	Abrechnung pendent
Delkredere Steuerrückstände	314'300.00	-16'900.00	297'400.00	
	841'228.55	-212'675.35	628'553.20	

# Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Name	<b>Abwasserverband Bütschwil</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Bau, Betrieb und Unterhalt einer Abwasserreinigungsanlage (ARA)
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich ARA</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von drei Gemeinden im Zweckverband. Übernahme von 51% der jährlichen Betriebskosten. Der Gemeinderat stellt drei von sechs Mitgliedern im Verwaltungsrat.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Mosnang (36%) Gemeinde Oberhelfenschwil (13%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 230'554.95
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 394'203.80
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich Pumpstation Dietfurt</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von zwei beteiligten Gemeinden. Übernahme von 50% der jährlichen Betriebskosten.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Oberhelfenschwil (50%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 9'313.70
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 18'627.35
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Name	<b>Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Führung Seniorenzentrum Solino, Bütschwil
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von sechs Gemeinden im Zweckverband. 59% Beteiligung (Beteiligungsquote aufgrund der bereinigten Bettenzahl der Verbandsgemeinden). Die Gemeinde delegiert 9 Vertreter (Verhältnis Beteiligungsquote).
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Lichtensteig (6%) Gemeinde Lütisburg (11%) Gemeinde Mosnang (14%) Gemeinde Oberhelfenschwil (2%) Gemeinde Wattwil (8%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

# Anhang zur Jahresrechnung

Name	<b>Zweckverband Hallenbad Bütschwil</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Führung Hallenbad Bütschwil
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von vier beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des vorletzten Rechnungsjahres. Pro 500 Einwohner oder Bruchteile davon delegiert die Gemeinde einen Vertreter. Gewichtung der Einwohner aus Bütschwil-Ganterschwil mit Faktor 1,2.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Lütisburg Gemeinde Mosnang Gemeinde Oberhelfenschwil (⅓ der Gesamtbevölkerung)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 181'050.–
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 350'000.– fester Defizitbeitrag aller Verbandsgemeinden
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	<b>rwt Regionalwerk Toggenburg AG</b>
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Die Versorgungsgebiete der Politischen Gemeinden Kirchberg und der ehemaligen Dorfkorporation Bütschwil mit Elektrizität und Wasser sowie die Gebiete der ehemaligen Dorfkorporation Ganterschwil mit Wasser versorgen.
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist mit einem Drittel an der rwt Regionalwerk Toggenburg AG beteiligt (500 Aktien à Fr. 1'000.– Nennwert).
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Kirchberg (⅓)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko: Abraxas Informatik AG, Förderverein Energietal Toggenburg, Genossenschaft Reithalle Bütschwil, Genossenschaft Kino Passerelle, Heilpädagogische Schule Toggenburg, IG GIS AG, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Toggenburg, Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg, Musikschule Toggenburg, Regionale Notschlachanlage und Tierkörpersammelstelle Bütschwil, Regionales Zivilstandsamt Toggenburg, Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg, Spitex-Verein Bütschwil-Ganterschwil/Mosnang, Verein Kultur Toggenburg, Verein Region Toggenburg, Regionale Bevölkerungsschutzorganisation Toggenburg, Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB).

## Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil geht aktuell keine Garantieverpflichtungen ein.





## Impressum

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil  
Innerfeld 21  
9606 Bütschwil  
Tel: 071 982 82 22  
Fax: 071 982 82 23  
[www.buetschwil-ganterschwil.ch](http://www.buetschwil-ganterschwil.ch)  
[info@buetschwil-ganterschwil.ch](mailto:info@buetschwil-ganterschwil.ch)

